

Münchner | ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts



AUS DEM INHALT

Veranstaltungskalender	5
Erkrankte Reiserückkehrer	3
Ina Koker neue Geschäftsführerin des ÄKBV	16
Vergütung von Hausbesuchen	17

Münchner Mediziner:

Annemarie Wettley (1913–1996)
Medizinhistorikerin, Neurologin und
Ärztin für Psychiatrie **Seite 2**

ISSN 0723-7103 | B 45928

ÄKBV

Kursangebot 2009

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation
- Kurs II Asthma, Akutes Koronarsyndrom, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Reanimationsübungen

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
07.01.09	14.01.09	21.01.09	28.01.09
04.02.09	11.02.09	18.02.09	04.03.09
11.03.09	18.03.09	25.03.09	13.05.09
22.04.09	29.04.09	06.05.09	22.07.09
20.05.09	27.05.09	17.06.09	04.11.09
01.07.09	08.07.09	15.07.09	02.12.09
29.07.09	16.09.09	23.09.09	
07.10.09	14.10.09	21.10.09	
11.11.09	18.11.09	25.11.09	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: Seminarzentrum des ÄKBV München,
Elsenheimerstr. 63, Eingang II/EG

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (prakt. Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

5 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
04.03.09	11.03.09
08.07.09	15.07.09
11.11.09	25.11.09

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

Deutsche Apotheker- u. Ärztekasse München
BLZ 700 906 06, Konto 0001 076 779

weiße Felder = noch Plätze frei

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder Euro 30,00, Nichtmitglieder Euro 100,00

Anmeldung unter www.aekbv.de



Legende:
Florian Steger

Annemarie Wettley (1913–1996)

Ärztin für Neurologie und Psychiatrie und Medizinhistorikerin

Annemarie Wettley wurde am 12.6.1913 in Berlin-Charlottenburg geboren und wuchs in einem bürgerlichen Familiemilieu auf. Sie studierte Medizin in Heidelberg, Breslau, Rostock und Jena und legte 1937 das Staatsexamen ab. Die Jahre 1938/39 verbrachte Wettley als Medizinalpraktikantin in Frankfurt am Main am Allgemeinen Krankenhaus in Sachsenhausen. 1939 wurde sie mit der Arbeit „Die Eklampsie und Präeklampsie unter besonderer Berücksichtigung der chronisch verlaufenden Fälle“ von der Medizinischen Fakultät der Universität Jena zum Dr. med. promoviert. Im selben Jahr erfolgte ihre Bestallung als Ärztin. Obwohl das akademische Umfeld Wettleys zu dieser Zeit weitgehend vom Ideengut des Nationalsozialismus bestimmt war, ließ sie sich hiervon nicht einnehmen. Sie wählte dann die Fachrichtung Psychiatrie für ihre ärztliche Weiterbildung und kam als Assistenzärztin in die Nähe von Werner Leibbrand (1896–1974), der seit 1943 an der Nürnberger Nervenklinik und seit 1944 auch an der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen als Psychiater wirkte. Wettley setzte sich in diesen Jahren für Werner Leibbrand und dessen jüdische Frau Margarethe Bergius (1885–1961) ein und nahm dabei große Gefahren für sich selbst in Kauf. Mit dem Ende der nationalsozialistischen Terrorherrschaft rückte Annemarie Wettley zur vertrauten Mitarbeiterin Leibbrands auf. 1946 wurde sie Ärztin für Psychiatrie und Neurologie. Im selben Jahr zeigte sie auch ihre künstlerisch-

reative Seite: So erschienen von ihr zwei Gedichte und eine Kurzgeschichte in der Zeitschrift „Die Besinnung“. 1947 veröffentlichte sie ihren Roman „Vertauschbares Dasein“ bei Lambert Schneider in Heidelberg. Annemarie Wettley gehörte damit zu den bisher wenig bekannten Schriftsteller-Ärztinnen. 1951 bestand Wettley die bayerische Physikatsprüfung und war bis 1953 im öffentlichen Gesundheitsdienst beschäftigt. Wettley folgte Leibbrand dann nach München, wohin er einen Ruf als Medizinhistoriker erhalten hatte. In den Jahren 1954 bis 1960 half sie ihm als Assistentin beim Wiederaufbau des Münchner Instituts für Geschichte der Medizin, wie sie dies schon an der gleichnamigen Lehrereinrichtung der Universität Erlangen getan hatte. 1962 heiratete Leibbrand Annemarie Wettley – seine Frau Margarethe Bergius war 1961 gestorben. Im selben Jahr wurde Annemarie Wettley habilitiert und an der Medizinischen Fakultät der LMU München zur Privatdozentin für das Fachgebiet Geschichte der Medizin ernannt. Als Privatdozentin wirkte sie gemeinsam mit ihrem Mann am Münchner Institut in Forschung und Lehre; ein Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit lag auf der Psychopathologie- und Sexualgeschichte. 1970 wurde Wettley schließlich zur außerplanmäßigen Professorin ernannt. Seit dem Tod ihres Ehemannes Werner Leibbrand am 17.6.1974 zog sich Annemarie Wettley-Leibbrand zunehmend zurück. Sie starb am 18.5.1996.

Serie:
Prof. Dr. W. G. Locher M.A.

ZUM THEMA

Erkrankte Reiserückkehrer

Interview mit Prof. Dr. Thomas Löscher

Im Januar kehren viele deutsche Touristen von ihrem Winterurlaub aus tropischen Ländern zurück. Neben Urlaubsbräune und Souvenirs bringen die Fernreisenden nicht selten auch Infektionen mit nach Hause. Die MÄA sprachen mit dem Münchner Tropenmediziner Prof. Dr. Thomas Löscher über die aktuell häufigsten Reisekrankheiten und die wichtigsten Warnsymptome.

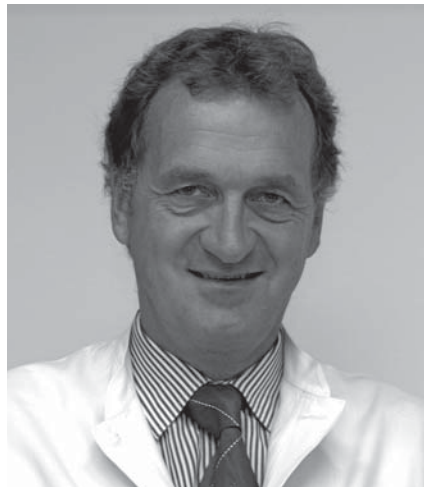
Herr Prof. Löscher, was sind in dieser Saison die häufigsten Reiseerkrankungen?

Die größte Gruppe sind – wie jedes Jahr – auch in diesem Jahr wieder Durchfallerkrankungen. Glücklicherweise haben diese Krankheiten meist kurze Verläufe von wenigen Tagen und sind gut zu behandeln. Wichtig ist, dass die Betroffenen schnell ärztliche Hilfe suchen, wenn Komplikationen auftreten. Warnsymptome sind anhaltendes Fieber, Blut im Stuhl, schwere Allgemeinerkrankung und Kreislaufprobleme. Dann ist meist eine Antibiotikatherapie erforderlich. Zudem sollten insbesondere ältere Patienten und Kinder, die empfindlich auf einen Elektrolytverlust reagieren, rasch eine Infusionstherapie bekommen. Nach zwei bis drei Tagen hat man diese Fälle normalerweise gut im Griff.

Manchmal gibt es aber auch schwerere Verläufe. Im Tropeninstitut hatten wir gerade zwei Fälle von Amöben-Leberabszessen, bei denen die Erreger in Darm und Leber eindringen und dort lebensbedrohliche Komplikationen verursachen. Aber auch das kann man – wie übrigens die meisten Tropenkrankheiten – sehr gut diagnostizieren und mit speziellen Medikamenten gut behandeln.

Was ist außer Reisedurchfällen noch häufig?

Die zweithäufigste Gruppe von Reisekrankheiten sind fieberhafte Erkrankungen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder Fälle von Chikungunya-Fieber – seit 2006 ein Dauerbrenner. Die Symptome sind hier neben hohem Fieber vor allem Muskel- und Gelenkschmerzen, insbesondere der kleinen Gelenke, also Finger, Handgelenke und Fußgelenke. Wir sehen Patienten, die praktisch die Hände nicht mehr schließen können oder die nicht mehr gehen kön-



Prof. Dr. Thomas Löscher

leitet seit 1990 die Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU). Der Arzt für Innere Medizin, Tropenmedizin und Infektiologie ist u. a. auch 2. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit sowie Beiratsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen u. a. die Epidemiologie und Bekämpfung der Malaria, die Entwicklung und Prüfung neuer Impfstoffe und Chemotherapeutika sowie infektionsepidemiologische Studien.

nen. Neu ist, dass auch tödliche Verläufe auftreten, das war vor 2006 eigentlich nicht bekannt.

Inzwischen hat sich diese Krankheit zu einer riesigen Epidemie ausgeweitet. Ausgehend von den „Luxusreise-Inseln“ wie Reunion, den Seychellen und den Malediven hat sich das Chikungunya-Fieber in den letzten Jahren bis nach Indien ausgebreitet, wo Millionen Menschen erkrankt sind, und neuerdings tritt es auch in Südostasien auf – in Thailand, Indonesien und Malaysia. Dort wird es sich angesichts der Stärke, mit der es begonnen hat, vermutlich auch noch weiter epidemisch ausbreiten.

Wie ist diese Ausbreitung zu erklären?

Bei Chikungunya handelt es sich ursprünglich um ein afrikanisches Virus aus dem Land der Makonde, der Elfenbeinschnitzer an der Küste von Tansania und Mosambik. Dort kennt man diese Krankheit schon lange und von dort kommt auch der Name „Chikungunya“, was in der Makonde-Sprache so viel wie „gebeugter Mann“ bedeutet. Die Krankheit wird durch Moskitos übertragen und tritt in Afrika immer wieder epidemieartig auf. Neu ist, dass es jetzt mit dem asiatischen Tiger-Moskito einen neuen Überträger gibt, der sich von Indonesien aus fast weltweit verbreitet hat, auch bis nach Italien und Südfrankreich. Da spielt wahrscheinlich auch der Klimawandel eine Rolle. Im Sommer 2007 gab es beispielsweise in Ravenna einen Ausbruch mit 200 gesicherten – aber wahrscheinlich sogar über 300 – Fällen.

Ist das Dengue-Fieber in diesem Jahr wieder ein Thema?

Ja, das Dengue-Fieber ist nach wie vor in Thailand und in Indien häufig. Auch in Südamerika ist zu erwarten, dass es jetzt, im dortigen Sommer, wieder losgeht. Im vergangenen Jahr gab es beispielsweise allein im Bezirk Rio über 100000 Erkrankte mit ca. 150 Todesfällen. Dazu muss man aber sagen, dass die gefährlichen hämorrhagischen Dengue-Fieber-Verläufe mit Blutungen, so wie wir das von hämorrhagischen Viren wie Ebola oder Lassa kennen, vorwiegend bei Kindern in Endemie-Gebieten auftreten. Gesunde deutsche Touristen sind da sicherlich wenig gefährdet.

Wer allerdings schon einmal Dengue-Fieber hatte, sollte sich konsequent vor Moskitostichen schützen, denn Mehrfachinfektionen sind besonders gefährlich. Es gibt vier Typen von Dengue-Fieber und nach einer durchgemachten Erkrankung

hat man nur die Immunität gegen den jeweiligen Typ. Wenn man sich dann erneut mit einem anderen Typ infiziert, kann es eher zu Komplikationen kommen. Das gilt auch für Reisende. Ein Impfstoff ist zwar in Entwicklung, aber bis der kommt, wird es noch etwas dauern.

Was sieht es in diesem Jahr mit der Malaria aus?

Die Malaria hat bei Reisenden insgesamt abgenommen. Die Zahl der gemeldeten Fälle in Deutschland ist in den vergangenen Jahren von über 1000 auf 500–600 zurückgegangen. Das ist vor allem damit zu erklären, dass nicht mehr so viele Deutsche in die Hochmalaria-Gebiete in Afrika reisen. Der Kenia-Tourismus ist durch die politische Lage vor Ort praktisch zusammengebrochen.

Über die Hälfte der Malaria-Fälle in Deutschland tritt inzwischen bei Menschen mit Migrationshintergrund auf, die sich bei einem Verwandtenbesuch in Afrika infizieren, weil ihnen das Bewusstsein für die Gefährdung fehlt. Vor allem die Kinder von Migranten, die hier aufgewachsen sind und die zum ersten Mal nach Afrika fahren, sind gefährdet. Aber auch Erwachsene verlieren ihre Teilimmunität gegen die Krankheit wenn sie mehrere Jahre nicht in einem Malaria-Gebiet waren.

Ein weiterer Grund für den Rückgang der Zahlen ist, dass die Malaria in vielen Regionen Asiens inzwischen sehr gut kontrolliert ist. In China, wo es früher sehr viele Fälle gab, tritt die Malaria nur noch äußerst selten auf. Auch in Thailand können kaum noch Studien gemacht werden, weil es zu wenig Patienten gibt.

Da die Malaria in vielen afrikanischen Ländern südlich der Sahara aber immer noch ein großes Problem darstellt, empfehlen wir Reisenden für diese Gebiete neben konsequentem Mückenschutz grundsätzlich eine Chemoprophylaxe. Und: Fieber nach Rückkehr aus einem Malaria-Gebiet – ob mit oder ohne Chemoprophylaxe – ist immer ein Anlass für eine Blutuntersuchung. Da sollte man keinesfalls zuwarten, sondern das sollte noch am gleichen Tag passieren.

Welche Reisekrankheiten sind neben Durchfällen und fieberhaften Erkrankungen noch zu beachten?

Die dritte Gruppe sind dermatologische Erkrankungen. Etwa 20 bis 25 Prozent unserer Patienten zeigen Hautveränderungen, zum Teil im Rahmen von Allgemeinerkrankungen. In Südafrika gibt es beispielsweise das so genannte Zeckenbissfieber. Das wird durch Laufzecken übertragen, die am Boden krabbeln und normalerweise Huftiere wie Antilopen befallen. Wer von einer solchen Zecke gebissen wird, merkt das meistens nicht, da diese Zecken nur kurz am Bein hoch laufen, Blut saugen und dann wieder verschwinden. An der Biss-Stelle hinterlassen sie einen typischen Primäraffekt, eine kleine schwarze Hautnekrose, genannt „Tache noir“. Die Betroffenen sehen das oft gar nicht, aber nach einer Woche bekommen sie hohes Fieber und Kopfschmerzen. Gelegentlich kann es auch Komplikationen geben wie eine Myokarditis oder eine Enzephalitis. Dieses Zeckenbissfieber ist die mit Abstand häufigste Erkrankung, die Reisende aus Südafrika mitbringen, vor allem wenn sie Tierparks besucht haben.

Was wir viel sehen, sind Ektoparasitosen und Wurminfektionen wie z.B. die Larva migrans – die Wanderlarve. Diese Larven der Hundehakenwürmer dringen meistens an der Fußsohle ein, was beispielsweise passieren kann, wenn man barfuß an einem Strand spazieren geht, wo Hundekot im Sand liegt. Zwar können sich die Larven im Menschen nicht weiterentwickeln, aber sie wandern einige Wochen unter der Haut herum und können sehr unangenehme Entzündungen verursachen. Man sieht diese Wanderung direkt von außen, das ist immer eine Blickdiagnose, denn nachweisen kann man die Larven in der Regel nicht. Grundsätzlich lässt sich das aber gut behandeln. Mit einer Salbe und einem speziellen Medikament ist der Spuk in zwei Tagen vorbei. Wenn man nicht behandelt, kann es Monate dauern, bis die Entzündungen abklingen.

Was wir ebenfalls häufiger sehen, gerade bei jungen, unternehmungslustigen Leuten, ist die Bilharziose, die ja durchaus

Komplikationen und schwere chronische Schädigungen verursachen kann. Symptome im Akutstadium sind hier Fieber, Schüttelfrost und eine Multiorganproblematik. Auch die Bilharziose ist heute gut zu diagnostizieren und zu behandeln. Ganz entscheidend ist dabei der Süßwasserkontakt. Wenn jemand keinen Süßwasserkontakt hatte, bekommt er auch keine Bilharziose.

Gibt es auch Reisekrankheiten, die nicht leicht zu diagnostizieren sind und daher leicht übersehen werden können?

Klassische parasitäre Erkrankungen wie die Leishmaniosen werden häufig nicht gleich erkannt, zumal sich die Krankheit auch erst Jahre nach einer Infektion manifestieren kann. Einerseits gibt es die Haut-Leishmaniose, die Hautgeschwüre macht, und andererseits die viszerale Leishmaniose, die eine schwere Allgemeinerkrankung mit Fieber verursachen kann. Die viszerale Leishmaniose zeigt oft ein klinisches Bild, ähnlich wie bei einer Leukämie, und meist kommen die Betroffenen auch mit entsprechendem Verdacht in ein Krankenhaus. Die Erreger können dann im Knochenmark nachgewiesen werden, was nicht immer einfach ist.

Inzwischen haben wir hier im Tropeninstitut eine neue molekularbiologische Diagnose-Methode entwickelt, mit der wir die Erreger auch über eine einfache Blutuntersuchung nachweisen können, so dass man keine Knochenmark- oder Milzbiopsie mehr braucht. Man kann die viszerale Leishmaniose eigentlich recht gut behandeln, unbehandelt sterben aber fast alle Patienten. Deswegen ist es wichtig, dass Ärzte bei den entsprechenden Symptomen an eine viszerale Leishmaniose denken. Denn die Krankheit ist nicht so selten und wird gerne mal übersehen.

*Mit Prof. Dr. Thomas Löscher
sprach Dr. phil. Caroline Mayer*

Kontakt Tropeninstitut: 089/ 21 80-1 3500



VERANSTALTUNGEN | bis zum 28. Februar 2009

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aekbv.de). *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 2. Februar 2009

Mo, 02.02. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-unfallchirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 3. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Dr. Feist: Die Gelenkchondromatose. Auskunft: Tel. 7095-2617, Fax 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 02.02. 17:00 bis 19:00	Fortbildungsreihe Radioonkologie Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 5, Direktions-trakt. Veranstalter: Strahlentherapie. Programm: Wie würden Sie entscheiden: konstruierte oder aktuelle klinische Fälle. Grundlagen Physik: IMRT/VMAT/Monte Carlo. Auskunft: Tel. 7095-4507, sylvia.pietzsch@med.uni-muenchen.de. (Belka)
Mo, 02.02. 17:00 bis 18:00	Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgemeinschaft Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ärztekasino 2. OG. Veranstalter: Abt. Klinische Pharmakologie. Programm: Forschungsseminar „Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie“. Auskunft: endres@lmu.de. (Endres, Besch)
Mo, 02.02. 18:15 bis 19:45 2 CME-Punkte	Hirndrucktherapie. Was ist Evidenz-basiert? Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm unter www.med.tu-muenchen.de/de/gesundheitsversorgung/kliniken/anaesthesiologie/lehre_forb_tum.php . Auskunft: Tel. 4140-4291, Fax 4140-4886, n.moell@lrz.tum.de. (Kochs, Blobner)

Dienstag, 3. Februar 2009

Di, 03.02. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Fortbildung Sportmedizin Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Tapekurs (Ba. BSN medical); Dr. Mazoochian: Abschlussbesprechung. Auskunft: Tel. 7095-4860, Fax 7095-4863, christina.hack@med.uni-muenchen.de. (Jansson, Mazoochian)
Di, 03.02. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Dienstagskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Prof. Michael Owen (Cardiff University; UK): The genetics of schizophrenia. New discoveries. Auskunft: junkert@mpipsykl.mpg.de. (Rein, Turck, Weber)
Di, 03.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Bogenhausener Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Neurologie und Klinik für Neurochirurgie. Programm: Univ.-Doz. Dr. E. Trinka (Neurologische Univ.-Klinik Innsbruck): Nonkonvulsiver Status epilepticus. Auskunft: Tel. 9270-2081, Fax 9270-2083. (Topka, Lumenta, Schreiner)
Di, 03.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Vortragsreihe Klinische Ethik: Der kranke Mensch – nur ein halber Mensch? Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1, Ärztekasino. Veranstalter: Münchner Kompetenzzentrum Ethik. Referent: Prof. em. Dr. phil. Jörg Splett (Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen, Frankfurt a.M.). Auskunft: Tel. 5160-3405, Fax 160-4412, kajja.heckel@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Oduncu, Winkler, Jox)
Di, 03.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Dienstags-Seminar der Klinik für Anästhesiologie Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Dr. A. Heining (Klinik für Anästhesiologie, Universität Tübingen): Stellenwert der PCR in der Sepsis-Diagnostik. Auskunft: Tel. 7095-4551, Fax 7095-8885, peter.conzen@med.uni-muenchen.de. (Conzen, Zwissler)

Di, 03.02. 20:00 bis 22:00 2 CME-Punkte	Katholische Ärzte München – Welttag der Kranken 2009 Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Pfarrsaal im UG. Veranstalter: KÄM-Ärztevereinigung. Programm: Monatstreffen, Informationen zum „Welttag der Kranken 2009“ (Familie und Gesundheit), aus dem Schreiben des Papstes auch für die Ärzte. 19.00 Abendmesse (Klinikkirche). Gäste willkommen. Auskunft: Tel. 6150-1717, Fax 6150-1718, info-kaem@arcor.de. (Winkelmann)
--	--

Mittwoch, 4. Februar 2009

Mi, 04.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Aktuelle Themen aus der Chirurgie, Viszeralchirurgie und Handchirurgie Ort: Klinikum Perlach, Besprechungsraum EG. Veranstalter: Klinik f. Chirurgie, Viszeralchirurgie und Handchirurgie. Programm: Fast-track Chirurgie. Referent: Dr. N. Demmel. Auskunft: Tel. 67802-222, Fax 67802-399, petra.markhof@kkh-perlach.de. (Andree, Demmel, Lanz)
Mi, 04.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Nebennierentumoren Ort: Klinik Neuperlach, Röntgenabteilung, Demonstrationsraum. Referentin: Petra Prieß (Institut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin). Auskunft: Tel. 6794-2983, Fax 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Christ)
Mi, 04.02. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interaktive-interdisziplinäre Schmerzkonferenz Ort: KH Barmherzige Brüder, Romanstr. 93, Konferenzspange. Veranstalter: Kammermayer, Praxis für Schmerztherapie. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung – in Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 13013720, Fax 13013721, kammermayer@schmerzpraxis-muenchen.info. (Kammermayer, Binnsack, Schmidt)
Mi, 04.02. 16:00 bis 19:40	Angewandte Allergologie. 29. Fortbildungsveranstaltung Ort: Med. Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin. Programm: 15 Kurzvorträge (Kasuistiken und Mini-Reviews) und Diskussion aus allen Bereichen der klinischen Allergologie. Auskunft: Tel. 5160 2470, Fax 5160 2444, dennis.nowak@med.lmu.de. (Nowak)
Mi, 04.02. 17:00 bis 19:45 3 CME-Punkte	Neurobiolog. Kolloquium WS 2008: Neues + Kontrovers. Intensivmedizin Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: Raumfordernder Hirninfarkt (Pfefferkorn). Hypoxischer Hirnschaden (Bender). Nonkonvulsiver Status (Feddersen). Neurorehabilitation (Herzog). Auskunft: Tel. 7095-5685, Fax 7095-3677, kboetzel@med.uni-muenchen.de. (Dieterich, Bötzel)
Mi, 04.02. 17:15 bis 18:30	Mikrobiologisches Seminar Ort: Max-von-Pettenkofer-Institut. Veranstalter: Max-von-Pettenkofer-Institut. Programm: PD Dr. Christine Josenhans (MHH Hannover): Virulenz und Metabolismus bei Helicobacter pylori. Auskunft: Tel. 5160-5277, aicher@mvp.uni-muenchen.de. (Haas)
Mi, 04.02. 18:00 bis 19:00 1 CME-Punkt	Homöopathie in der Kinderarztpraxis Ort: Ringseisstr. 2 a. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ). Programm: Der Kinder- und Jugendarzt Dr. Hermann Göllich informiert über die Anwendung der homöopathischen Heilweise in der Kinderarztpraxis. Auskunft: Tel. 96209746, dr.stolz-sedemund@debitel.net. (Stolz-Sedemund, Göllich)
Mi, 04.02. 18:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Aktuelle Aspekte der Antibiotika-Prophylaxe Ort: Klinikum Pasing, Vortragssaal 4. Stock. Veranstalter: Anästhesiologische und Chirurgische Klinik. Programm: Perioperative Prophylaxe u. Endokarditis-Prophylaxe. Auskunft: Tel. 88922316, Fax 88922276, anaesthesie@klinikum-pasing-perlach.de. (Doeffinger, Laqua)

Mi, 04.02. 19:00 bis 22:00 4 CME-Punkte	Diabetologie 2009 Ort: Der Pschorr, Theresienaal, Viktualienmarkt 15. Veranstalter: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin. Programm: 1. Rückblick auf die wichtigsten neuen Erkenntnisse 2008 und Ausblick auf 2009. 2. Eine oft unterschätzte Erkrankung, welche immer öfter auftritt. Auskunft: Tel. (0172) 6133578, Fax (08363) 92238, guenter.fink@sanofi-aventis.com. Anmeldeschluss: 31.01.2009. (Fink)	Mo, 09.02. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-unfallchirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 3. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Dr. Utzschneider: Gleitpaarung in der Endoprothetik. Was gibt es Neues?. Auskunft: Tel. 7095-2617, Fax 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mi, 04.02. 19:30 bis 21:30 2 CME-Punkte	Anästhesie aktuell: ASS abgesetzt! OP verschieben! Das Problem der perioperativen Stentthrombose Ort: WolfartKlinik, Gräfelfing. Veranstalter: Anästhesiegemeinschaft in München. Programm: Prof. Dr. S. Silber: Wie lange duale Thrombozytenaggregationshemmung nach Stentimplantation? Dr. S. Grotz: Perioperative Problematik der antithrombotischen Therapie nach Koronarintervention. Auskunft: Tel. 907781711, praxis@agim.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 31.01.2009. (Entholzer)	Mo, 09.02. 17:00 bis 19:00	Fortbildungsreihe Radioonkologie Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 5, Direktions-trakt. Veranstalter: Strahlentherapie. Programm: Wie würden Sie entscheiden: konstruierte oder aktuelle klinische Fälle. Fallbesprechung gynäkologische Tumoren. Auskunft: Tel. 7095-4507, sylvia.pietzsch@med.uni-muenchen.de. (Belka)
Mi, 04.02. 20:15 bis 21:45 2 CME-Punkte	Ergebnisse der Münchener Psychotherapie-Studie Ort: Klinikum Harlaching. Veranstalter: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie. Referent: Frau PD Dr. Dorothea Huber. Auskunft: Fax 54075500, akademie@psychoanalyse-muenchen.de. (von Geiso)	Mo, 09.02. 17:00 bis 18:00	Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgemeinschaft Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ärztekasino 2. OG. Veranstalter: Abt. Klinische Pharmakologie. Programm: Forschungsseminar „Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie“. Auskunft: endres@imu.de. (Endres, Besch)
Donnerstag, 5. Februar 2009			
Do, 05.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Hüftkopfnekrose. Diagnostik und Therapie Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klin. Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie. Referent: Dr. P. Proding. Auskunft: thomas.tischer@gmx.net. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)	Mo, 09.02. 17:30 bis 19:00 2 CME-Punkte	Pulmonale Hypertonie. Klassifikation, Differenzialdiagnostik und Prognosefaktoren Ort: Klinikum Bogenhausen, großer Hörsaal. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Referent: Dr. J. Benedikter. Auskunft: Tel. 9270-2281, Fax 9270-3563, pneumologie@kh-bogenhausen.de. (Benedikter, Weinmüller, Gallenberger)
Do, 05.02. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Interdisziplinäre Fortbildung Cholezystolithiasis Ort: Schreiber-Klinik, Scheinerstr. 3. Veranstalter: Schreiber-Klinik. Auskunft: Tel. 9281465, Fax 9281445, m.ibrahim@schreiberkliniken.de. (Hellerer, Ibrahim, Baumgartner)	Dienstag, 10. Februar 2009	
Do, 05.02. 08:45 bis 09:45	Journal Club Radioonkologie: Multizentrische Studie zur Validierung des Sentinel-LK-Konzepts Ort: Klinikum Großhadern, LMU, HI/U3. Veranstalter: Strahlentherapie. Referent: Fr. Dr. Sepe. Auskunft: Tel. 7095-3770, sylvia.pietzsch@med.uni-muenchen.de. (Belka)	Di, 10.02. 16:00 bis 19:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres Dialyse-Shuntsymposium Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Gefäßchirurgie/Nephrologie. Programm: Auswahl des Shuntzugangs aus Sicht der Chirurgen; Duplexsonographie zur Planung von Shuntneuanlagen und Shuntrevisionen; Shuntanlage mit Vorverlagerung der V. basilica sowie ungewöhnliche Shuntanlagen; Korrekturmöglichkeiten bei Steal-Syndrom nach Shuntanlage; Vorhofkatheter; Rundtischgespräch. Auskunft: Elisabeth.Hoss@kms.mhn.de. (Brandl, Mann)
Do, 05.02. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	Emergency Update – Präklinisches Atemwegsmanagement Ort: Chirurgische Klinik Nußbaumstraße, Hörsaal. Veranstalter: Notfallaufnahme, Chirurgische Klinik. Programm: Präklinisches Atemwegsmanagement. Fortbildung für das Personal von Rettungsdiensten und Notaufnahmen. Info: www.emergency-update.de. Auskunft: Tel. 5160-2505, Fax 5160 4437, sandra.peter@med.uni-muenchen.de. (Geisenberger, Kreimeier, Kanz)	Di, 10.02. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Kardiologie Update 2009: Kardiogener Schock. Referenten: Dr. Stefan Volz, Dr. Katrin Wagner, Dr. Markus Engel. Auskunft: Tel. 089-92703376, Fax 089-92702683, kardiobogenhausen1@gmx.de. (Hoffmann, Antoni)
Freitag, 6. Februar 2009			
Fr, 06.02. 20:15 bis 22:00 2 CME-Punkte	Objektivierter Körper – verplante Seele? Ort: Evang. Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24. Veranstalter: C. G. Jung-Institut, MAP. Programm: Vortrag von PD Dr. E. Frick (München). Auskunft: Tel. 2714050, Fax 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 10 Euro. (Kerschberger)	Di, 10.02. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Dienstagskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Referent: Prof. Allan Hobson (Harvard University, USA): Dream consciousness. Auskunft: junkert@mpipsykl.mpg.de. (Rein, Turck, Weber)
Samstag, 7. Februar 2009			
Sa, 07.02. 09:00 bis 14:20 6 CME-Punkte	20. Seminar Neurologie für die Praxis Ort: TU, Audimax. Veranstalter: Neurologische Klinik der TU. Programm: DBS bei Bewegungsstörungen (G. Deuschl), Neues zu immunmodulatorischen Substanzen, MS, M. Parkinson, Hypophysenchirurgie, Schlaganfall, Schmerz, molekulargenetischer Diagnostik, Borreliose. Auskunft: Tel. 4140-4600, Fax 4140-7681, keck@lrz.tu-muenchen.de. (Berthele, Hemmer)	Di, 10.02. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Projektgruppe „Leukämien“ des Tumorzentrums, MDS und MPS Ort: Klinikum Schwabing. Veranstalter: Klinikum Großhadern, LMU. Programm: Aktuelle Therapieoption bei der aplastischen Anämie. Referent: Dr. Christine Waterhouse (Klinikum Schwabing). Auskunft: Tel. 7095-5531, Fax 7095-5550, sekrmed3@med.uni-muenchen.de.
Montag, 9. Februar 2009			
Mo, 09.02. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Gemeinsame Notarztfortbildung der Klinik für Anästhesiologie und der Chirurgischen Klinik Ort: Klinikum Großhadern, LMU. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie und Chirurgische Klinik. Programm: Asthma bronchiale – ein Update für die Praxis. Referent: Dr. Hanno Leuchte. Auskunft: Tel. 7095-3410, Jutta.Freeden@med.uni-muenchen.de. (Zwiffler, Jauch, Lacknermeier)	Di, 10.02. 17:30 bis 19:30 2 CME-Punkte	Genderperspektive in der Medizin, Teil 3 Ort: Städt. Klinik Thalkirchner Str., Hörsaal der LMU. Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt. Programm: PD Dr. G. Riemekasten (Charité Berlin): Rheumatische Erkrankungen und Geschlecht. Dr. A. Cieza (LMU München): Gender und Behinderung aus Perspektive der WHO-Klassifikation v. Funktionsfähigkeiten. Auskunft: Tel. 23347934, babette.schneider@muenchen.de. (Schneider)
Mo, 09.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: PD Dr. I. Mylonas: CMV-Studie bei Schwangeren. Auskunft: Tel. 7095-0, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)	Di, 10.02. 18:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Lifebridge – neue Möglichk. durch die mob. Herz-Lungen-Maschine bei kardiog. Schock/CPR und im HKL Ort: Klinikum Neuperlach, Vortragssaal Haus 24. Veranstalter: Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Int. Intensivmedizin. Programm: Anwendung der mobilen HLM bei Schock, Reanimation und im HKL. Referenten: Ferrari (Kard., Jena), Hug (Kard., Neuperlach), Mehlhorn (Herzchirurgie, Mainz). Auskunft: Tel. 6794-2351, Fax 6794-2844, s.diring@kh-neuperlach.de. (Mudra, Weber)
Mo, 09.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: PD Dr. I. Mylonas: CMV-Studie bei Schwangeren. Auskunft: Tel. 7095-0, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)	Di, 10.02. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Nephrologisches Forum München Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Physiologisches Institut der LMU. Programm: Prof. Kettritz (Berlin): Pathogenese der renalen Vaskulitis. Prof. Hautbitz (Hannover): Therapie bei renaler Vaskulitis. Auskunft: Tel. 218075558, Fax 218075532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)

Di, 10.02. 18:30 bis 20:00	Arbeitskreis Depression bei Kindern und Jugendlichen des Münchner Bündnis gegen Depression e.V. Ort: Klinikum Innenstadt, Pettenkoferstr. 8 a, Seminarraum 81. Veranstalter: Münchner Bündnis gegen Depression e.V. Programm: 1. Treffen des AK Kinder und Jugendliche des Münchner Bündnis gegen Depression e.V. in Zusammenarbeit mit Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, LMU. Auskunft: Tel. 54045120, Fax 54045122, muenchen@buendnis-depression.de. (Hein, Schäfer, Allgaier, Schulte-Körne)
----------------------------------	---

Mittwoch, 11. Februar 2009

Mi, 11.02. 08:00 8 CME-Punkte	Aktuelle Trends der modernen Rhinologie Ort: Klinikum Großhadern, LMU. Veranstalter: ORL-Ges. zu München e.V., HNO-Klinik der LMU. Programm: Radiologische Diagnostik, FESS, „Drill out“, Ballon Sinuplastik, bimanuelle OP-Technik, Angiofibrome, Rhino-Neuro-Chirurgie, Tränenwegs-Chirurgie, Management von Komplikationen, ambulante NNH-Chirurgie. Auskunft: Tel. 7095-3892, Fax 7095-6892, elisabeth.pfrogner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.02.0209. (Leunig, Berghaus)
-------------------------------------	---

Mi, 11.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Infektionen der Lunge im CT Ort: Klinik Neuperlach, Röntgenabteilung, Demonstrationsraum. Referentin: Dr. Nina Puvogel (Institut f. Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin). Auskunft: Tel. 6794-2983, Fax 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Christ)
--	---

Mi, 11.02. 08:00 bis 09:15 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. I. Calasan: Pankreaschirurgie in einem Haus der Grund- und Regelversorgung. Auskunft: Tel. 13032541, Fax 13032549, walburga.fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Schwendtner)
--	---

Mi, 11.02. 13:15 bis 14:15	Seminar: Pathogenese und Prävention der Arteriosklerose Ort: Kreislaufinstitut, Pettenkoferstr. 9, Seminarraum. Veranstalter: Inst. f. Prophylaxe u. Epidemiologie d. Kreislaufkrankheiten. Programm: PD Dr. Peter Kuhlencordt (Med. Poliklinik, LMU): Modulation von oxidativem Stress durch Isoformen der Stickoxid-Synthase (NOS) in der Atherosklerose. Auskunft: Tel. 5160-4353, Fax 5160-4352, sekretariat.IPEK@med.uni-muenchen.de. (Weber, Lorenz, Siess)
----------------------------------	---

Mi, 11.02. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Oberaudorf. Veranstalter: Klinik Bad Trissl. Programm: Mikroimmuntherapie in der Onkologie. Referentin: Frau Dr. Ursula Bubendorfer (A-Schwoich). Auskunft: Tel. (08033) 20-295, Fax (08033) 20-310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Bastert, Weber)
--	---

Mi, 11.02. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	Biedersteiner Kolloquium „Haut und Allergie“ Ort: Biedersteinerstr. 29, Visitensaal Bau 605. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, TU. Programm: PD Dr. E. Messmer (Augenklinik LMU): Okuläre Allergien. Auskunft: Tel. 4140-3205, Fax 4140-3173, kongresse.derma@lrz.tum.de. (Ring, Brockow)
---	---

Mi, 11.02. 17:00 bis 19:15 3 CME-Punkte	Harlachinger Neurologie-Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Dr. I. Bayerlein (Klinikum Harlaching): Bakterielle Infektionen des ZNS. Auskunft: Tel. 62102257, Fax 62102453, neurologie.nagi@khhm.de. (Haberl, Nagi, Deckert-Schmitz)
--	--

Mi, 11.02. 17:00 bis 19:15	Neuroinfektiologisches Kolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: VIII. Symposium: Forschung in der Neurologie (Moderation: PD Dr. Uwe Ködel). Auskunft: Tel. 7095-2560, Fax 7095-5561, Dagmar.Foerth@med.uni-muenchen.de. (Pfister, Ködel)
----------------------------------	--

Mi, 11.02. 18:00 bis 20:15 3 CME-Punkte	Monatliche Fortbildungsveranstaltung für Kinder- und Jugendärzte/Innen MRI/Klinikum Schwabing StKM Ort: Hörsaal der Kinderklinik, Parzivalstr. 16. Veranstalter: Kinderklinik der TU. Programm: Frühgeborenennachsorge (Frau Dr. A. Zimmermann), Frühgeborenenretinopathie (Prof. Dr. H. Mayer), Hydrozephalus (PD Dr. A. Aschoff, Heidelberg), Neurochirurgische Intervention (Dr. M. Späth). Auskunft: Tel. 3068-2514, Fax 3068-3849, armin.gruebl@lrz.tum.de. (Burdach, Hosie, Grübl)
--	--

Mi, 11.02. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Diagnostik des Mammakarzinoms mit radiologischen und nuklearmedizinischen Verfahren Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Nuklearmedizin der LMU und TU. Auskunft: marcus.hacker@med.uni-muenchen.de. (Buck, Hacker)
--	--

Mi, 11.02. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	PreventUM – Excellence in prevention Ort: Klinikum r. d. Isar, Pavillon. Veranstalter: Sportmedizin und Ernährungsmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fortbildung zur Prävention und Therapie des Diabetes mellitus Typ 2. Möglichkeiten der Ernährungs- und der Sportmedizin sowie die aktuelle moderne medikamentöse Therapie. Auskunft: Tel. 289-24431, Fax 289-24450, Unbehaun@sport.med.tum.de. (Halle, Hauner)
--	---

Donnerstag, 12. Februar 2009

Do, 12.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Hüftdysplasie Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik. Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie. Referent: Dr. J. Lauen. Auskunft: thomas.tischer@gmx.net. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)
---	--

Do, 12.02. 08:45 bis 09:45	Journal Club Radioonkologie: Konf. Bestrahlung bei lok. Ependymom Ort: Klinikum Großhadern, LMU, HI/U3. Veranstalter: Strahlentherapie. Referent: Hr. Dr. Pütz. Auskunft: Tel. 7095-3770, sylvia.pietzsch@med.uni-muenchen.de. (Belka)
----------------------------------	--

Do, 12.02. 19:00 bis 21:45 3 CME-Punkte	48. Abendkolloquium: Gestationsdiabetes: Diagnostik u. Betreuung Ort: Frauenklinik Innenstadt, LMU, großer Hörsaal. Informationen unter www.frauenklinik.maistrasse.de. Auskunft: Tel. 51604250, Christine.Friedl@med.uni-muenchen.de. (Friesse, Kainer, Schiessl)
--	--

Freitag, 13. Februar 2009

Fr, 13.02. 13:00 bis 17:00 4 CME-Punkte	„Live“ aus OP und Endoskopie Ort: Klinikum Neuperlach. Veranstalter: Gastroenterologie, Viszeralchirurgie Koloproktologie. Programm: Live-Übertragung aus den Endoskopie- und OP-Sälen mit Video-Kommunikation und Diskussion zwischen Auditorium und Endoskopen/Operateuren. Auskunft: Tel. 6794-2311, Fax 6794-2931, Prof.W.Schmitt@extern.lrz-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.02.2009. (Schmitt, Nüssler, Ruppert)
--	---

Fr, 13.02. 14:30 bis 16:00 3 CME-Punkte	Moderne kardiologische Rehabilitation Ort: Klinik Augustinum München, Konferenzraum. Auskunft: Tel. 7097-1694, Fax 7097-1137, mayerhofer@med.augustinum.de. (Blumenstein)
--	---

Fr, 13.02. 20:00 bis 22:00 2 CME-Punkte	Gruppendynamisches Wochenende Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Dr. (Univ. Tel Aviv) Egon Fabian: Angst und Aggression. Kulturelle Wurzeln und therapeutische Implikationen, Vortrag mit Diskussion. Auskunft: Tel. 539674, Fax 5328837, info@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 10 Euro. Ermäßigt 5 Euro. (Burbel, Schmidts)
--	--

Montag, 16. Februar 2009

Mo, 16.02. 07:30 bis 08:00 1 CME-Punkt	Gemeinsames unfallchirurgisch-orthopädisches Kolloquium Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VIII. Veranstalter: Chirurgische und Orthopädische Klinik der LMU. Programm: Akuttherapie bei Beckenringverletzungen inkl. Workshop Beckenzwinge. Referent: PD Dr. S. Piltz. Auskunft: Tel. 7095-3500, Fax 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. (Jauch, Jansson, Piltz)
---	--

Mo, 16.02. 17:00 bis 19:00	Fortbildungsreihe Radioonkologie Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Konferenzraum 5, Direktionstrakt. Veranstalter: Strahlentherapie. Programm: Wie würden Sie entscheiden: konstruierte oder aktuelle klinische Fälle. Fallbesprechung Prostatakarzinom. Auskunft: Tel. 7095-4507, sylvia.pietzsch@med.uni-muenchen.de. (Belka)
----------------------------------	--

Mo, 16.02. 17:00 bis 18:00	Seminarveranstaltung des Instituts für Pathologie der TUM Ort: Klinikum r. d. Isar, TU. Veranstalter: Inst. f. Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie. Programm: Dr. Jean-Philippe Theurillat (ETH Zürich): URL, ein natürlicher Inhibitor der Phosphatase PP1gamma, verstärkt Zellwachstum und Proliferation in Malignomen. Auskunft: Tel. 4140-4166, Fax 4140-4865, auel.perron@lrz.tum.de. (Höfler)
----------------------------------	--

Mo, 16.02. 17:00 bis 18:00	Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgemeinschaft Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ärztekasino 2. OG. Veranstalter: Abt. Klinische Pharmakologie. Programm: Forschungsseminar „Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie“. Auskunft: endres@lmu.de. (Endres, Besch)
----------------------------------	--



Die Projektgruppe „Kopf- und Hals- Malignome“ lädt ein zum Symposium anlässlich der Vorstellung der 4. Auflage des Manuals

Kopf-Hals-Malignome

Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Termin: Mittwoch, 18. Februar 2009, Beginn 17.00 Uhr s.t.
 Ort: Großer Hörsaal, Klinikum der Universität München – Campus Innenstadt, Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Lindwurmstr. 2a, München
 Leiter: Dr. Dr. Gerson Mast
 Eintritt frei – Fortbildungszertifikat

Dienstag, 17. Februar 2009

Di, 17.02. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Dienstagskolloquium Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Referent: Prof. Steven A. Brown (Zürich): Studying human daily behaviour. Auskunft: junkert@mpipsy.kl.mpg.de. (Rein, Turck, Weber)
Di, 17.02. 17:00	Gedanken zu Autonomie und Fürsorge am Lebensende Ort: Hörsaal des Ausbildungsinstituts. Veranstalter: Arbeitskreis Ethik, Klinikum Dritter Orden. Referent: Dr. Thomas Ruhl. Auskunft: Tel. 17952101, marketing@dritter-orden.de. (Weidinger, Kellnar)
Di, 17.2. 17:00 bis 18:30	Wissenschaftliches Kolloquium der Medizinischen Klinik I Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal V. Veranstalter: Medizinische Klinik I. Programm: Pathophysiologische Mechanismen der Arteriosklerose bis zum Stress-induzierten Myokardinfarkt. Auskunft: stephanie.mosch@med.uni-muenchen.de. (Steinbeck, Franz)

Mittwoch, 18. Februar 2009

Mi, 18.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Darmischämie Ort: Klinik Neuperlach, Röntgenabteilung, Demonstrationsraum. Referentin: Dr. Joanna Lange (Institut f. Diagnostische u. Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin). Auskunft: Tel. 6794-2983, Fax 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Christ)
Mi, 18.2. 08:00 bis 09:15 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Lindhart: Herzschrittmarker und ICD im OP – was gibt es zu beachten? Auskunft: Tel. 13032541, Fax 13032549, walburga.fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Schwendtner)
Mi, 18.02. 16:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Offene Fragen zum Management der Sigmoidvertikolitis Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal I. Veranstalter: Chirurgische Klinik. Auskunft: Tel. 7095-0, Fax 7095-8844, Martin.Kreis@med.uni-muenchen.de. (Jauch, Goeke, Kreis)
Mi, 18.02. 17:00 bis 18:00 1 CME-Punkt	Ärztliche Fortbildung am NKM Ort: NKM, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Neurologisches Krankenhaus, Schön-Kliniken. Programm: Prof. Dr. Martin Halle (Lehrst. f. Prävent. und Rehab. Sportmedizin der TUM): Metabolisches Syndrom: Pragmatische Therapie für Neurologen und Hausärzte. Auskunft: Tel. 36087-131, Fax 36087 240, ACEballosbaumann@schoen-kliniken.de. (Ceballos-Baumann)
Mi, 18.02. 17:00 bis 21:00	Vorstellung Manual TZM „Kopf-Hals-Malignome“ Ort: Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, LMU, Lindwurmstr. 2 a. Programm: Präsentation der Neuauflage des Manuals der Projektgruppe Kopf-Hals-Tumoren des TZM. Auskunft: gerson.mast@med.uni-muenchen.de. CME-Punkte sind beantragt. (Mast)
Mi, 18.02. 17:00 3 CME-Punkte	Rhythmologisches Gespräch – Kryoablation Ort: Hotel Cristal, Schwanthalerstr. 36. Veranstalter: Klinik Augustinum München. Programm: Bei welchem Vorhofflimmern Kryoablation? Durchführung der Kryoablation und Nachsorge der Patienten. Auskunft: erbsloeh@med.augustinum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.02.2009. (Block, Brömsen)
Mi, 18.02. 18:00 bis 21:30 3 CME-Punkte	Münchener Orthopädie-Seminar 2009: Neues und Bewährtes in der Arthrotherapie Ort: Engelschalkinger Str. 12. Veranstalter: Orthopädie-Zentrum Arabellapark. Programm: Medik. Behandl. u. Akupunktur. Minimal-inv. Therapien bei degen. Veränderungen d. WS. Operative Arthrotherapie d. Kniegelenk. Operative Therapie der Arthrose an d. Hand, Sprunggelenk und Fuß. Auskunft: Tel. 99909780, Fax 999097877, kbkrbitzneck@oza-m.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.02.2009. (Kinast, Hamel)

Mi, 18.02. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	2. Interdisziplinäres Kolloquium „Therapieoptionen bei Arthrose an Hüfte und Knie“ Ort: Chirurgische Klinik Nußbaumstr. 20, Hörsaal. Veranstalter: Chirurgische Klinik, LMU. Programm: 2. Interdisziplinäres Kolloquium der Physikalische Medizin & Rehabilitation, der Unfallchirurgie und der Orthopädie. Auskunft: Tel. 5160-2505, Fax 5160-4437, sandra.peter@med.uni-muenchen.de. (Mutschler, Stucki, Jansson)
--	--

Donnerstag, 19. Februar 2009

Do, 19.02. 08:45 bis 09:45	Journal Club Radioonkologie: Pall. thor. Bestrahlung bei BC Review Ort: Klinikum Großhadern, LMU, HI/U3. Veranstalter: Strahlentherapie. Referent: Fr. Dr. Pachmann. Auskunft: Tel. 7095-3770, sylvia.pietzsch@med.uni-muenchen.de. (Belka)
Do, 19.02. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing. Veranstalter: Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie. Programm: Zerebrale Traumafolgen im MRT bei Kindern und Erwachsenen. Referenten: Dr. K. Rüdiger, Dr. M. Steinborn. Auskunft: steinborn@lrz.tum.de. (Harder, Rüdiger, Steinborn)
Do, 19.02. 18:15 bis 20:15 2 CME-Punkte	Depression. Aktueller Stand Ort: Med. Klinik Innenstadt, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Institut f. Arbeits-, Sozial- u. Umweltmedizin. Programm: Prof. Dr. Norbert Müller (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie), Dr. Rita Schäfer, MA (Geschäftsführerin). Auskunft: Tel. 5160 2470, Fax 5160 2444, dennis.nowak@med.uni-muenchen.de. (Nowak)
Do, 19.02. 18:30 bis 19:30 1 CME-Punkt	Innovationen in der klinischen Radioonkologie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie. Programm: Innovative Lasertechnologie in der Strahlentherapie: ein Bericht aus dem DFG-Exzellenzcluster „Munich Centre for Advanced Photonics“. Referenten: PD Dr. B. Röper, Dr. T. Schmid. Auskunft: klinik-fuer-strahlentherapie@lrz.tu-muenchen.de. (Geinitz)
Do, 19.02. 19:30 bis 22:00 3 CME-Punkte	Gastroenterologie/Hepatology Aktuell 2009 Ort: Ärztehaus Bayern, Mühlbauerstr. 16. Veranstalter: Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V. Programm: B. Göke: Diabetes. mell. – Risiko bei Magen-Darm-Krebs. V. Gullberg: Neue Möglichkeiten endoskopische Diagnostik und Therapie. S. Brand: Therapie von CED – neue Entwicklungen für die Praxis. Auskunft: Tel. 8545255, Fax 85661671. info@bayer-internisten.de. (Römer, Stöckle)

Freitag, 20. Februar 2009

Fr, 20.02. 14:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Jahrestreffen Arbeitskreis „Lebensqualität“ der DEGRO Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Kliniken für Strahlentherapie der LMU und der TU. Programm: Vorstellung von Studienergebnissen zur Verträglichkeit, Lebensqualität und Effektivität bei Bestrahlung von Patienten mit Hirnmetastasen, Ösophaguskarzinom, Kopf-Hals-Tumoren, Bronchialkarzinomen. Auskunft: Tel. 4140-5412, FAX 4140-4477, hans.geinitz@lrz.tu-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.02.2009. (Geinitz, Sehlen)
--	---

Montag, 23. Februar 2009

Mo, 23.02. 17:00 bis 18:00	Graduiertenkolleg 1202 der Deutschen Forschungsgemeinschaft Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ärztekasino 2. OG. Veranstalter: Abt. Klinische Pharmakologie. Programm: Forschungsseminar „Oligonukleotide in Zellbiologie und Therapie“. Auskunft: endres@lmu.de. (Endres, Besch)
----------------------------------	---

Dienstag, 24. Februar 2009

Di, 24.02. 08:00 bis 09:15 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Chirurgische Abteilung. Programm: Dr. Treitschke: Chirurgisch relevante Änderungen im OPS 2009. Auskunft: Tel. 13032541, Fax 13032549, walburga.fastner@swmbrk.de. (Schoenberg, Schwendtner)
--	--

Mittwoch, 25. Februar 2009

Mi, 25.02. 09:00 bis Fr, 27.02. 16:30 23 CME-Punkte	43. Münchener EEG-Tage Ort: Klinik für Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie, LMU. Programm: Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung in Neurologie, Epileptologie, Pädiatrie und Psychiatrie; u.a. EEG – Theorie und Praxis, EMG/NLG, TMS, Neurofeedback, etc. (Programm: www.eeg-tage.de). Auskunft: Tel. 5160-5541, Fax 5160-5542, anmeldung@eeg-tage.de. Teilnahmegebühr: 220 Euro. Ermäßigt 150 Euro. (Pogarell, Mulert)
---	---

Donnerstag, 26. Februar 2009

Do, 26.02.
08:45
bis 09:45
Journal Club Radioonkologie: IMRT u. lokale Kontrolle Weichteilsarkome Extremit.
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, HI/U3. Veranstalter: Strahlentherapie. Referent: Hr. Dr. Li. Auskunft: Tel. 7095-3770, sylvia.pietzsch@med.uni-muenchen.de. (Belka)

Freitag, 27. Februar 2009

Fr, 27.02.
08:15
bis 17:00
Wiederentdeckung der angeborenen Immunität. Ein Aufbruch zu neuen Ufern in der Medizin
Ort: Bayer. Akademie der Wissenschaften, München. Veranstalter: Dt. Akademie f. Transplantationsmedizin e.V. Programm: Bedeutung der angeborenen Immunität auf den Gebieten: Evolution (Pflanzen – Insekten), Grundlagenimmunologie, Infektions-, Autoimmun-, allergische, Tumor-, Gefäßerkrankungen, Blutgerinnung, Chirurgie. Auskunft: Tel. (08142) 570183, Fax (08142) 54735, info@csm-congress.de. (Land)

Fr, 27.02.
14:30
bis 16:00
3 CME-Punkte
Update 2009: Leitliniengerechte Therapie bei Diabetes mellitus Typ 2
Ort: Klinik Augustinum München, Konferenzraum. Auskunft: Tel. 7097-1694, Fax 7097-1137, mayerhofer@med.augustinum.de. (Blumenstein)

Samstag, 28. Februar 2009

Sa, 28.02.
09:00
bis 14:00
5 CME-Punkte
14. Biedersteiner Symposium „Dermatologie im Kindesalter“
Ort: TU München, Arcisstr. 21. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der TU. Programm: Kasuistiken, Lupus erythematoses im Kindesalter, Dermatosen auf dunkler Kinderhaut, Neues zum atopischen Ekzem, Vitiligo, Vorgehen bei kongenitalen melanozytären Nävi. Auskunft: Tel. 4140-3180, Fax 4140-3502, g.polomski@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Ring, Schnopp)

Sa, 28.02.
09:00
bis 16:25
8 CME-Punkte
50 Plus – Spezielle therapeutische Strategien
Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Schwerhörigkeit, Osteoporose, Typ-2-Diabetes, Depression, Hypertonie, Inkontinenz, Diabetische Polyneuropathie, Schwindel, Demenz, vaskuläre Erkrankungen. Auskunft: Tel. (08762) 4264-0, Fax (08762) 4264-19, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 35 Euro. Ermäßigt 25 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.01.2009. (Schumm-Dräger, Möller)

Donnerstag, 26. März 2009

Do, 26.03.
10:00
bis 16:00
4 CME-Punkte
Welche Hilfen brauchen Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen?
Ort: Kreisverwaltungsreferat München, Ruppertstr. 11. Veranstalter: Sozialdienst katholischer Frauen, Landesstelle Bayern e.V. Programm: Die Zunahme psychischer Störungen im Jugendalter ist alarmierend. Hilfsangebote einzelner Professionen greifen zu kurz, eine enge Kooperation von Gesundheitshilfe, Jugendhilfe und Schulen ist gefragt. Auskunft: Tel. 538860-0, Fax 538860-20, info@skfbayern.de. Teilnahmegebühr: 49 Euro. Ermäßigt 39 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.02.2009. (Myhsok, Frank)

Patientenveranstaltungen

Montag, 2. Februar 2009

Mo, 02.02.
18:30
bis 20:30
Treff: Psoriasis Selbsthilfegruppe München e.V.
Ort: Löwenbräukeller Stiglmaierplatz, Gartenanbau. Veranstalter: Psoriasis Selbsthilfegruppe München e.V. (PSM). Programm: Erfahrungsaustausch: Sie fragen / PSM antwortet. Auskunft: Tel. 5702654, psmm1@psoriasis-muenchen.de. (Vorstand PSM e.V.)

Mittwoch, 4. Februar 2009

Mi, 04.02.
18:00
bis 19:00
Patienteninformationsabend zum Thema: Chronische Schmerzen der Halswirbelsäule/Schulter
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik f. Phys. Med. und Rehab., Prof. Dr. G. Stucki. Programm: Aktiv gegen Schulter- und Nackenschmerz, Konservative Therapiemöglichkeiten am Beispiel der Tagesklinik für Muskuloskeletale Funktionsstörungen Schwerpunkt HWS/Schulter. Auskunft: Tel. 7095-4071, Tanja.Langer@med.uni-muenchen.de. (Weigl, Görting, Sucki)

Gemeinsame Veranstaltung der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste und der Deutschen Akademie für Transplantationsmedizin, e.V.

Wiederentdeckung der angeborenen Immunität – ein Aufbruch zu neuen Ufern in der Medizin –

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Konrad Meßmer,
Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Wagner, Prof. Dr. Walter G. Land

Freitag, 27. Februar 2009

Veranstaltungsort: Bayerische Akademie der Wissenschaften, Alfons-Goppel-Str. 11, 80539 München

Schwerpunkthemen der Tagung:

Bedeutung der angeborenen Immunität auf den Gebieten:

Evolution (Pflanzen-Insekten) – Grundlagenimmunologie
Infektionserkrankungen – Autoimmunerkrankungen
Allergische Erkrankungen – Tumorerkrankungen
Gefäßerkrankungen (Arteriosklerose) – Blutgerinnung
Chirurgie/Organtransplantation

Auskunft und Anmeldung:

CSM, Congress & Seminar Management, Gröbenzell
Tel.08142 / 570183, Fax 08142 / 54735
info@csm-congress.de - www.csm-congress.de

50 Plus – Spezielle therapeutische Strategien

Samstag, 28. Februar 2009, 9.30 bis 16.00 Uhr

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Petra-M. Schumm-Dräger, Prof. Dr. Hans-J. Möller

Hauptkongress (8 Fortbildungspunkte):

- Schwerhörigkeit im Alter und Möglichkeiten der Hörgeräteversorgung (Prof. Dr. Karl-Friedrich Hamann, Wolfgang Luber)
- Leitliniengerechte Diagnostik und Therapie der Osteoporose (Prof. Dr. Reiner Bartl)
- Typ-2-Diabetes: Neubewertung der Therapieoptionen (Prof. Dr. Petra-Maria Schumm-Dräger)
- Depressionen bei älteren Patienten – innovative Therapieoptionen (Prof. Dr. Hans-Jürgen Möller)
- Besonderheiten der Hochdrucktherapie in der zweiten Lebenshälfte (Prof. Dr. med. Peter Trenkwalder)
- Was muß ich bei der Behandlung der Dranginkontinenz beachten? (Prof. Dr. Ingo Füsgen)
- Schmerzen bei diabetischer Polyneuropathie (Prof. Dr. Andreas Straube)
- Schwindel – eine therapeutische Herausforderung (Prof. Dr. Karl-Friedrich Hamann)
- Alzheimer-Demenz, klinische Verläufe, diagnostische Möglichkeiten, moderne Therapiestrategien (Prof. Dr. Ingo Füsgen)
- Schlusswort (Prof. Dr. Petra-Maria Schumm-Dräger)

Workshops (je 3 Fortbildungspunkte):

- Schwerhörigkeit: Diagnostik und Behandlung mit Hörgeräten
- Diabetesmanagement & Gewichtsmanagement
- Risikoabschätzung und Primärprävention von vaskulären Erkrankungen

Teilnahmegebühr:

Niedergelassene und Klinikärzte: 35 Euro, Klinik- und Assistenten: 25 Euro, Studenten und Pflegepersonal: frei

Auskunft und Anmeldung:

Tel. (08762) 42640, Fax (08762) 426419, juergen@schaaf-verlag.de

Platzmangel Aufbewahrungspflicht

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein.

Regionalbüro München, Tel.-Info (0 81 57) 87 06

ad acta
by MPC GmbH



Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V.
ANGIOLOGIE INTENSIV 2009
Praxisrelevante Fortschritte in Diagnostik und Therapie

Termin:	Samstag, 28. März 2009, 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort:	Bayerische Landesärztekammer, Mühlbauerstraße 16, 81677 München
Leitung:	U. Hoffmann, M. Ludwig, H. Stöckle, G. Tepohl
	W. v. Römer, H. Stöckle: Begrüßung und kurze Einführung
I. Grundlagen – aktuelle Aspekte arterieller Erkrankungen I	
	Vorsitz: G. Tepohl, W. Theiss
K. G. Parhofer:	Update Pathophysiologie der Arteriosklerose u. moderne Therapieansätze
M. Ludwig:	Apparative Stufendiagnostik bei arteriellen Erkrankungen
R. Haberl:	Diagnostik und Sekundärprävention cerebrovaskulärer Ereignisse – was ist gesichert? Koinzidenz mit PAVK?
II. Aktuelle Aspekte arterieller Erkrankungen II	
	Vorsitz: G. Rauh, H. Stiegler
M. Treitt:	Neue Entwicklungen in der endovaskulären Therapie bei PAVK
U. Hoffmann:	Aktuelle Daten z. Behandlung d. Nierenarterienstenose – Tablette o. Stent?
M. Sadeghi:	Aneurysma der Bauchaorta – Stenting oder Aortenersatz?
III. Varikosis, chron.-venöse Insuffizienz und Lymphödem	
	Vorsitz: B. Steckmeier, M. Ludwig
B. Steckmeier:	Endoluminale Behandlung der Varikosis – besser als Operation?
G. Tepohl:	Chron. Venenstauung / Postthrombotisches Syndrom – wann welche Therapie?
R. Baumeister:	Chron. Lymphödem – ein Problem in der Praxis – lösbar durch Lymphgefäßtransplantation?
IV. Thrombose, Lungenarterienembolie, Antikoagulation – was gibt's Neues	
	Vorsitz: W. Delius, A. Mietaschk
A. Rademacher:	Management bei Thromboembolie – was, wie lange?
V. Klauf:	Management antikoagulierter Patienten bei invasiven Eingriffen (Bridging)
M. Spannagl:	Neue orale Antikoagulantien – neue schöne Welt?
	Jeweils 10 Minuten Diskussion im Anschluss an die Referate
V. Podiumsdiskussion	
	Take-Home-Message, Evaluation und Lernerfolgskontrolle – Schlussfolgerungen für die Praxis (Leitung: H. Stöckle)
Auskunft/Anmeldung:	Gebühr: 90 Euro für Mitgl. des VBI/BDI, 140 Euro für Nicht-Mitglieder MCN Medizinische Congress-Organisation Nürnberg AG Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg, Tel: 0911/393 16 17e-mail: bik@mcnag.info, Internet: www.mcn-nuernberg.de
	Teilnahme nur nach Anmeldung – Anerkennung 9 CME-Punkte/BLÄK
	W. v. RÖMER H. STÖCKLE

Montag, 9. Februar 2009

Mo, 09.02. 18:00 bis 19:30	Wenn die Beine nicht mehr wollen: Therapiemöglichkeiten beim verengten Wirbelkanal Ort: Orthopädische Klinik Harlaching, Fortbildungszentrum. Veranstalter: Orthopädische Klinik Harlaching. Referenten: Dr. Andreas Korge und Dr. Christoph Siepe (Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie). Auskunft: Tel. 6211-0, Fax 6211-1111, OrthopaedischeKlinik@schoen-kliniken.de.
Mo, 09.02. 18:30 bis 20:00	Myome in der Gebärmutter – weshalb und wie behandeln? Ort: Aula der Schwesternschaft München vom BRK e.V. Veranstalter: Rotkreuzklinikum. Programm: Vortrag mit Diskussion. Auskunft: dagmar.martin@swmbrk.de. (Ataseven)

Mittwoch, 11. Februar 2009

Mi, 11.02. 16:00 bis 18:00	Parkinson-Infoveranstaltung Ort: Neurologisches Krankenhaus, Parzivalplatz 4, Schoen-Kliniken. Veranstalter: NKM u. Dt. Parkinson-Vereinigung e.V. Programm: Das Faltenmittel „Botox“ (Botulinumtoxin) auch als Parkinson-Medikament? Ja, z. B. bei Speichelfluss. Auskunft: Tel. 36087131, Fax 36087240, HALtokmaschi@schoen-kliniken.de. (Ceballos-Baumann)
----------------------------	---

Donnerstag, 12. Februar 2009

Do, 12.02. 16:00 bis 20:00	Gründung einer DEFI-Selbsthilfegruppe im Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Prof. Dr. E. Hoffmann: Begrüßung. Dr. U. Dorwarth: Die rasante Entwicklung des Defibrillators. Udo Naujocks (DEFI-Selbsthilfegruppe Freising): Motivation zur Gründung einer Selbsthilfegruppe. Auskunft: Tel. 9270-2785, Fax 9270-2683, kardiobogenhausen1@gmx.de. (Hoffmann, Antoni)
----------------------------	---

Kurse allgemein

Freitag, 6. Februar 2009

Fr, 06.02. 14:00 bis Sa, 07.02. 14 CME-Punkte	Allergologie in der HNO-Heilkunde - Grundkurs Ort: Klinikum Großhadern, LMU. Veranstalter: ORL-Ges. zu München e.V., HNO-Klinik der LMU. Programm: Grundlagen, Diagnostik, Therapie. Auskunft: Tel. 7095-3892, Fax 7095-6892, elisabeth.pfrogner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 31.01.2009. (Kramer)
---	--

Fr, 06.02. 18:00 bis 21:00	GOÄ Abrechnungssseminar für Dermatologie Ort: Mü.-Ost, Neumarkter Str. 35-41. Veranstalter: Hartmannbund. Programm: Das Seminar ist gedacht für Ärztinnen/Ärzte sowie deren Mitarbeiter/innen. Auskunft: Tel. 47087034, Fax 47087036, mayer@hartmannbund-bayern.de. Teilnahmegebühr: 120 Euro. Ermäßigt 60 Euro. Anmeldung erforderlich.
----------------------------	--

Mittwoch, 11. Februar 2009

Mi, 11.02. 16:00 bis 20:00 4 CME-Punkte	Qualitätsmanagement in der Arztpraxis Ort: Rosenheim. Veranstalter: Hartmannbund. Programm: Einführung zum Qualitätsmanagement in Arztpraxen sowie deren Umsetzung im Alltag. Das Seminar richtet sich an niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie deren Praxismitarbeiter/innen. Auskunft: Tel. 47087034, Fax 47087036, mayer@hartmannbund-bayern.de. Teilnahmegebühr: 120 Euro. Ermäßigt 50 Euro. Anmeldung erforderlich.
---	--

Freitag, 13. Februar 2009

Fr, 13.02. 13:30 bis Sa, 14.02. 15:00 16 CME-Punkte	Intensivkurs Echokardiographie Basis Ort: Bürgerzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32. Veranstalter: IME Inst. for Continuing Med. Education. Programm: Praxisnahes Training in Kleingruppen, max. 4 Personen pro Ultraschallgerät, Training mit Probanden, viel Zeit für praktische Übungen und Fragen, Leitung des Kurses durch einen DEGUM-Seminarleiter. Auskunft: Tel. 49059613, Fax 49059615, h.eiber@eibercom.de. Teilnahmegebühr: 589 Euro. Ermäßigt 469 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.02.2009. (Brandt)
---	---

Fr, 13.02. 15:00 bis 17:00	Renale Schädigung bei monoklonaler Gammopathie Ort: Klinikum Großhadern, LMU. Veranstalter: Med. Klinik III. Programm: Pathophysiologie und Diagnostik der Nierenschädigung. Besonderheiten der Myelomtherapie bei Niereninsuffizienz. Auskunft: Tel. 7095-6038, Fax 7095-6039, carolin.popp@med.uni-muenchen.de. (Ostermann)
----------------------------	---

Montag, 16. Februar 2009

Mo, 16.02. 08:15 bis Sa, 21.02. 12:45 46 CME-Punkte	16. Intensivkurs Innere Medizin (Vorbereitung auf die Facharztprüfung und Refresherkurse) Ort: Klinikum Innenstadt, LMU, Med. Klinik Ziemssenstr. 1. Veranstalter: Münchner Akademie für ärztliche Fortbildung e.V. Programm: Vermittlung aktueller Standards in der Inneren Medizin. Weiterbildung und Vorbereitung auf die Facharztprüfung (Crashkurs). Fortbildungsrepetitorium für Internisten und Wiedereinsteiger (Refresherkurs). Auskunft: Tel. 5160-2142, Fax 5160-4403, helmut.hall@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 400 Euro. Ermäßigt 360 Euro. Anmeldung erforderlich. (Reincke)
---	--

Mi, 18.02. 08:00 bis 17:00	Endoskopie-Workshop Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Chirurgische Klinik. Auskunft: Tel. 7095-0, Fritz.Spelsberg@med.uni-muenchen.de. (Jauch, Spelsberg)
----------------------------	---

Donnerstag, 19. Februar 2009

Do, 19.02. 14:00 bis Fr, 20.02. 14:45 17 CME-Punkte	2. Münchner Endosono-Kurse nach den GATE-Kriterien. A. Grundkurs Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1. Veranstalter: Förderverein Gastroenterologie München e.V. Programm: Strukturierte praktische Ausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene, Leitliniengestützte Theorie, Übungen an Phantommodellen, Livedemonstrationen. Auskunft: Tel. 5160-2142, Fax 5160-4403, helmut.hall@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 850 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.02.2009. (Gülberg, Faiss, Meining)
---	---

Freitag, 20. Februar 2009

Fr, 20.02. 15:15 bis Sa, 21.02. 15:45 17 CME-Punkte	2. Münchner Endosono-Kurse nach den GATE-Kriterien. B. Aufbaukurs Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1. Veranstalter: Förderverein Gastroenterologie München e.V. Programm: Strukturierte praktische Ausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene, Leitliniengestützte Theorie, Übungen an Phantommodellen, Livedemonstrationen. Auskunft: Tel. 5160-2142, Fax 5160-4403, helmut.hall@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 450 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.02.2009. (Gülberg, Faiss, Meining)
---	--

Freitag, 27. Februar 2009

Fr, 27.02. 10:00 bis 18:00	Palliative Care für Fortgeschrittene Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Christophorus Akademie, IZP. Programm: Falldiskussionsforum unter onkol., psychol., sozialen u. ethischen Aspekten. www.christophorus-akademie.de. Auskunft: Tel. 7095-7935, Fax 7095-7939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 100 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.02.2009. (Fittkau-Tönnemann)
----------------------------------	---

Mittwoch, 4. März 2009

Mi, 04.03. 18:00 bis 21:00	Abrechnungssseminar für Gynäkologie Ort: Mü.-Ost, Neumarkter Str. 35-41. Veranstalter: Hartmannbund. Programm: Das Seminar ist gedacht für Ärztinnen/Ärzte sowie deren Mitarbeiter/innen. Auskunft: Tel. 47087034, Fax 47087036, mayer@hartmannbund-bayern.de. Anmeldung erforderlich.
----------------------------------	--

Donnerstag, 5. März 2009

Do, 05.03. 13:00 bis So, 08.03. 14:00 33 CME-Punkte	Aufbaukurs pädiatrische transthorakale Echokardiographie Ort: Deutsches Herzzentrum München. Veranstalter: Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler. Auskunft: Tel. 12181363, Fax 121813013, drvogt@dhm.mhn.de. Teilnahmegebühr: 600 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2009. (Vogt)
---	---

Samstag, 7. März 2009

Sa, 07.03. 08:15 bis So, 08.03. 13:30	Mammasonographiekurs nach KBV-Richtlinien mit DEGUM-Zertifikat (Grund-, Aufbau, Abschlusskurs) Ort: Residence-Hotel Starnberger See, 82340 Feldafing. Veranstalter: Dr. Johann de Waal, Dr. Thomas Weyerstahl. Programm: KBV-Bestimmungen, Dokumentation, physik. Grundlagen, akt. Stand der gesamten Mammadiagnostik, benigne u. maligne Veränderungen, Axillasonographie, Punktionsstechniken, prakt. Demonstrationen u.v.m. . Auskunft: Tel. 50806072, Fax 50806077, praxis@weyerstahl.de. Teilnahmegebühr: 464 Euro. Anmeldung erforderlich.
--	--

Sa, 07.03. 09:30 bis Sa, 25.07. 16:00	Fortbildung zum/zur DRG- und Dokumentationsassistent/in Ort: Walner-Schulen, Landsberger Str. 76. Veranstalter: Walner-Schulen, Aus-/Fortb.zentrum f. med. Berufe der BLÄK. Programm: Fortb. f. Personen mit abgeschlossener Ausbildung in einem Gesundheitsberuf; umfasst 96 Std. + 30 Std. Praktikum. Auskunft: Tel. 5409550, Fax 5024090, info@walner-schulen.de. Teilnahmegebühr: 980 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.02.2009. (Westenthanner, Sowa)
--	---

Mittwoch, 11. März 2009

Mi, 11.03. 09:00 bis Sa, 14.03. 18:00 40 CME-Punkte	Grundkurs Sonographie des Kindes Ort: Ausbildungsinstitut, Franz-Schrank-Str. 4. Veranstalter: Kinderchirurgische Klinik, Klinikum Dritter Orden. Programm: Grundlagen der Sonographie des Kindes: Schädel, Hals, Abdomen, Retroperitoneum, Hüfte. Vormitt. Theorie, mittags prakt. Übungen unter fachl. Anleitung am Modell o. Pat.. Für Kinderchirurgie, Pädiatrie, Chirurgie, Allgemeinmedizin. Maxim. 30 Teilnehmer. Anmeldung und Programmanforderung per email erwünscht. Ermäßigter Beitrag bei Anmelde. bis 13.2.2009! Auskunft: Tel. 1795-2101, Fax 1795.2103, sonokurs@dritter-orden.de. Teilnahmegebühr: 390 Euro. Ermäßigt 330 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.03.2009. (Kellnar, Paulsen, Michel)
---	---

Samstag, 14. März 2009

Sa, 14.03. 09:00 bis 17:00 9 CME-Punkte	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18 a Abs. 2 RoeV Ort: Mü.-Ost, Neumarkter Str. 35-41. Veranstalter: Hartmannbund. Auskunft: Tel. 47087034, Fax 47087036, mayer@hartmannbund-bayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 70 Euro. Anmeldung erforderlich.
--	---

Freitag, 20. März 2009

Fr, 20.03. 09:15 bis Di, 21.03. 17:00 16 CME-Punkte	Dysphagie-Grundlagenseminar Ort: Neurologisches Krankenhaus München. Veranstalter: Neurologisches Krankenhaus München. Programm: Neurologie v. Schluckstörungen, Neuroanatomie/Neuropathologie, Physiologie/Pathophysiologie d. Schluckens, Pathophysiologie radiol./endosk., Ösophageale Störungen, Funktionelle Dysphagie, Workshops: klin. Diagnostik, funktionelle Schlucktherapie - Übungen, Kanülenmanagement, Tracheotomien. Auskunft: Tel. 36087-132, Fax 36087-197, angela.geissler@nk-m.de. Teilnahmegebühr: 300 Euro. Anmeldung erforderlich. (Geißler)
---	--

Samstag, 28. März 2009

Sa, 28.03. 09:00 bis 20:30	Aktualisierung der Fachkunde Strahlenschutz nach § 18 RöV und nach § 30 StrSchV Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal III. Veranstalter: Institut für Klinische Radiologie. Dieser Kurs wird auch nur nach §18a RöV angeboten. Siehe www.fachkunde-strahlenschutz.de. Auskunft: Tel. 7095-3620, Fax 7095-8832, Rita.Jaugstetter@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Rist)
----------------------------------	--

Montag, 30. März 2009

Mo, 30.03. 08:00 bis Mi, 01.04. 17:30 33 CME-Punkte	Münchner Internistisch-intensivmedizinischer Basiskurs Ort: Klinikum r. d. Isar, TU. Veranstalter: ART e.V. für das Intensivmedizinische Collegium München. Programm: Allgemeine Prinzipien in der internistischen Intensivmedizin, Beatmung und Beatmungsverfahren, Hämodynamisches Monitoring, Akutes Nierenversagen, Leberversagen, Analgosedierung, Akutes Koronarsyndrom, Sepsis und Infektionen, Schock, Ernährung, Praktischer Kursteil: Airwaymanagement, Akute Rhythmusstörungen etc. Auskunft: Tel. 0163-6818902, su.ko76@gmx.de. Teilnahmegebühr: 220 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 27.03.2009. (Engel)
---	--

Freitag, 3. April 2009

Fr, 03.04. 16:00 bis So, 17.05. 14:00	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin; Fallseminar Modul II Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Christophorus Akademie, IZP. Programm: Der Kurs findet an drei Wochenenden statt. Auskunft: Tel. 7095-7935, Fax 7095-7939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 650 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.02.2009. (Fittkau-Tönnemann)
--	---

Freitag, 3. Juli 2009

Fr, 03.07. 16:00 bis Sa, 26.09. 18:00	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin; Fallseminar Modul I Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Christophorus Akademie, IZP. Programm: Der Kurs findet an drei Wochenenden statt. Auskunft: Tel. 7095-7935, Fax 7095-7939, christophorus-akademie@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 650 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.05.1009. (Fittkau-Tönnemann)
--	--

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Samstag, 7. Februar 2009

Sa, 07.02. 09:30 bis 13:00 5 CME-Punkte	Workshop zum Vortrag „Objektivierter Körper – verplante Seele?“ Ort: C. G. Jung-Institut / MAP, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: C. G. Jung-Institut, MAP. Programm: Workshop mit PD Dr. Eckhard Frick (München). Auskunft: Tel. 2714050, Fax 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.02.2009. (Kerschberger)
--	---

Was tun bei ARTHROSE?

Was kann man bei Arthrose tun? Wo kann man sich informieren? Auf diese häufigen Fragen will die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. fundierte Antworten geben. In ihrer Informationszeitschrift „Arthrose-Info“, die vierteljährlich erscheint, werden praktische Tipps und Empfehlungen zu allen Fragen der Arthrose gegeben. In leicht verständlichen und interessanten Darstellungen wie „Was ist Arthrose?“ oder „Praktische Tipps bei Arthrose der Knie, der Hände, der Schulter, der Hüften... usw.“ werden gleichzeitig die Grundsätze dieser Gelenkveränderungen anschaulich erläutert. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,55-€-Briefmarke als Rückporto beifügen).

Samstag, 14. Februar 2009

Sa, 14.02. 13:00 bis So, 15.02. 19:00
12 CME-Punkte
Gruppendynamisches Wochenende
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Balintgruppe, insgesamt 6 Doppelstunden, Ltg.: Dr. med. Rolf Schmidts, Dr. med. Elke Wriedt. Teilnahme von der Bayerischen Ärztekammer für den Erwerb des Zusatztitels „Psychotherapie/Psychoanalyse“ anerkannt. Auskunfts: Tel. 539674, Fax 5328837, info@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 138 Euro. Ermäßigt 87 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.02.2009. (Burbiel, Schmidts)

Sonntag, 15. Februar 2009

So, 15.02. 09:30 bis 17:30
10 CME-Punkte
Menschenbild und Wertvorstellungen in der Psychotherapie. Implizite Annahmen – explizite Vorstellungen
Ort: C. G. Jung-Institut, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: C. G. Jung-Institut. Programm: Seminar mit Prof. Dr. Gerd Rudolf (Heidelberg) und Dipl.-Psych. Martin Schimkus (Nürnberg). Auskunfts: Tel. 2714050, Fax 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.02.2009. (Kerschberger)

Freitag, 27. Februar 2009

Fr, 27.02. 09:30 bis Sa, 04.07. 20:00
Zusatzausbildung in tiefenpsychologisch fundierter integrativer Paar- und Familientherapie
Ort: Hedwigstr. 3. Veranstalter: ÄPK Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis. Programm: Diese Zusatzausbildung wird im Umfang von 25 Doppelstunden in 3 Blöcken angeboten. Sie wird von der BLÄK als Zweitverfahren anerkannt. Auskunfts: Tel. 1238211, info@aepk.de. Teilnahmegebühr: 550 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.02.2009. (Schnatmann)

Fr, 27.02. 15:30 bis So, 01.03. 18:00
29 CME-Punkte
Psychosomatische Grundversorgung: 25 Std. Theorie u. Verbale Intervention
Ort: Praxis Dr. Scherer-Renner, Kaiserplatz 11. Veranstalter: Adriane Heldrich-Juchheim, Dr. Regine Scherer-Renner. Programm: Anerkennung von BLÄK u. KV für die PSG / Zusatzbez. Psychotherapie/ FA f. Psychiatrie/Psychotherapie / Akupunktur / Schmerztherapie. Fobiz: 29 P. Weitere Termine: 24.-26.4. 2009 u. 24.-26.7.2009 Teilnahme an kontin. Balintgr., 4-wöchig, Fr.16.15-19.30. möglich. Auskunfts: Tel. 284099 o. 338898, Fax 98109101 o. 344754, juchheim@onlinehome.de. Teilnahmegebühr: 320 Euro. Ermäßigt 272 Euro. Anmeldung erforderlich. (Heldrich-Juchheim, Scherer-Renner)

Montag, 2. März 2009

Mo, 02.03. 20:00
2 CME-Punkte
Balintgruppe
Ort: Praxis f. Psychosom. Medizin Dr. Haselbacher, Bäckerstr. 3. Veranstalter: Dr. G. Haselbacher. Programm: Fortlaufende halboffene Balintgruppe montags 14-tägig je 1 DS (20:00 bis 21:30) interdisziplinär (Psychosomatische Grundversorgung, Facharztweiterbildung und berufsbegleitend). Auskunfts: Tel. 882036, Fax 8212840, praxis@drhaselbacher.de. Teilnahmegebühr: 25 Euro. Ermäßigt: 21 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2009.

Freitag, 13. März 2009

Fr, 13.03. 09:00 bis Mo, 16.03. 13:30
43 CME-Punkte
Psychiatrische Fallseminare
Ort: Inn-Salzach-Klinikum, Wasserburg. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse LPM e.V. Programm: Nächste Termine: 8.5.-11.5., 9.10._12.10., 13.11.-16.11.2009. Auskunfts: Tel. 42017592, Fax 42017593, info@lom-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 614 Euro. Anmeldung erforderlich. (Schmidmeier)

Fr, 13.03. 14:00 bis Mi, 18.03. 14:30
60 CME-Punkte
Psychosomatische Grundversorgung. 6-Tage Blockseminar 50 Std.
Ort: LPM, Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse LPM e.V. Auskunfts: Tel. 42017592, Fax 42017593, info@lpm-muenchen.de. Weitere Blöcke: 1.5.-6.5., 3.7.-8.7., 16.10.-21.10., 20.11.-25.11., 4.12.-9.12.09. Teilnahmegebühr: 690 Euro. Anmeldung erforderlich.

Fr, 13.03. 14:00 bis Sa, 14.03. 18:00
17 CME-Punkte
Progressive Relaxation nach Jacobson
Ort: Praxis Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin. Veranstalter: Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin. Programm: Anerk. Fort- und Weiterbildungen (BLÄK, KV) für Psychosom. Grundversorgung (alle Fachrichtungen), alle Psychotherapeutischen FÄ, Zusatztitel Psychotherapie. Für Diplompsychologen, andere Heil- und soziale Berufe. Auskunfts: Tel. 2805362, Fax 28998122, helga.haisch@mnet-online.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2009. (Haisch)

Sonntag, 15. März 2009

So, 15.03. 09:00 bis 18:00
12 CME-Punkte
Verbale Intervention / Klientenzentrierte Gesprächsführung
Ort: Praxis Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin, Rheingoldstr. 4. Veranstalter: Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin. Programm: Anerkann. Fort- und Weiterbildung (BLÄK, KV) für die Psychosom. Grundversorgung (alle Fachrichtungen) und für die Gesprächstherapie als psychotherap. Zweitverfahren. Auskunfts: Tel. 2805362, Fax 28998122, helga.haisch@mnet-online.de. Teilnahmegebühr: 160 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.03.2009. (Haisch)

Dienstag, 21. April 2009

Di, 21.04. 18:30 bis Di, 20.10. 22:15
35 CME-Punkte
Fortlaufende Balintgruppe am Dienstag (April bis Oktober 09)
Ort: Praxis Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin, Rheingoldstr. 4. Veranstalter: Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin. Programm: Anerk. Fort- und Weiterbildung (BLÄK, KV) für Psychosom. Grundversorgung (alle Fachrichtg.), alle Psychotherap. FÄ und Zusatztitel. Für Dipl.-Psych., andere Heil- und soziale Berufe. Auskunfts: Tel. 2805362, Fax 28998122, helga.haisch@mnet-online.de. Teilnahmegebühr: 560 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.04.2009. (Haisch)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, wöchentl. 07:30 bis 08:15
Interdisziplinäre Fallbesprechung Geburtshilfe
Ort: Frauenklinik, Ismaninger Str. 22, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller Fälle in der Geburtshilfe. Auskunfts: christine.schmid@lrz.tumuenchen.de. (Kiechle, Schneider)

Mo, monatl. 07:45 bis 08:45
2 CME-Punkte
Pathologiekonferenz (Vorstellung gynäkologischer Fälle)
Ort: HS der Pathologie. Veranstalter: Städt. Klinikum München GmbH, Klinikum Harlaching, Gynäkologie und Pathologie. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung aktueller histologischer Befunde mit Fallbesprechungen. Auskunfts: Tel. 6210-2500, Fax 6210-2508, D.Grab@khhm.de. (Grab, Nathrath)

Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:00
2 CME-Punkte
Interdisziplinäres Gefäßboard
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen. Auskunfts: Tel. 4140-2167, Fax 4140-4861, gefaesschirurgie@lrz.tum.de. (v. Beckerath, Berger, Eckstein)

Mo, wöchentl. 16:00 bis 16:30
Neurovaskuläres interdisziplinäres Board im Klinikum Bogenhausen, Städtisches Klinikum München
Ort: Bibliothek Neurologie, U1 621, Abt. für Neurologie. Veranstalter: Gefäßzentrum Klinikum Bogenhausen. Programm: Von der Karotisstenose bis zum persistierenden Foramen ovale. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunfts: Tel. 9270-2367, Fax 9270-3550, neurovasc@kh-bogenhausen.de. (Ischinger, Rodiek, Schmid, Topka)

Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30
3 CME-Punkte
Neuperlacher Interdisziplinäre Gefäßkonferenz
Ort: Demo-Raum Radiologie (Hs. A, EG). Veranstalter: Gefäßchirurgie, Radiologie, Angiologie. Programm: Operation, Intervention, Kombination – oder konservatives Vorgehen? Individ. Therapieplanung für gefäßkranke Patienten. Auskunfts: Tel. 6794-2591, Fax 6794-2724, h.niedermeier@kh-neuperlach.de. (Niedermeier, Rieber-Brambs, Palitzsch)

Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30
1 CME-Punkt
Interdisziplinäre senologische Fallbesprechung
Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Röntgen B, Raum 316. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auskunfts: Tel. 7095-0, isabelle.himsl@med.uni-muenchen.de. Termine: 2.2., 9.2., 16.2., 2.2.2009. (v. Koch)

Mo, 14-tägl. 17:00 bis 19:00
2 CME-Punkte
Pneumologisch-thoraxchirurgisches Kolloquium/Tumorboard
Ort: Med. Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Abt. Pneumologie. Programm: Fallvorstellungen von Patienten mit pneumologisch-thoraxchirurgischen Fragestellungen, interdisziplinär mit Asklepios-Fachklinik Gauting und allen beteiligten Instituten/Kliniken der Univ. München. Auskunfts: Tel. 5160-2590, Fax 5160-4905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Termine: 2.2., 16.2., 2.3.2009. (Huber, Hatz, Behr)

Mo, wöchentl. 17:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Tumorboard Gynäkologie – Fallbesprechung Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Röntgen B, Demoraum 316. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auskunft: Tel. 7095-0, Fax 7095-8892, isabelle.himsl@med.uni-muenchen.de. (Burges, Himsl)
---	---

Dienstag

Di, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Senologisches Kolloquium Ort: EUSOMA-Brustzentrum, Rotkreuzklinikum, Frauenklinik, Blauer Saal 3. OG. Programm: Aktuelle Fallvorstellungen. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 15706-620, Fax 15706-623, heidi.schumacher@swmbrk.de. (Eiermann, Högel, Scheich)
---	--

Di, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de. (Kiechle)
-------------------------------------	---

Di, wöchentl. 08:30 bis 09:15 1 CME-Punkt	Dienstagskolloquium der Kardiologie Ort: Med. Klinik Innenstadt, LMU, Kleiner HS. Veranstalter: Med. Poliklinik, Kardiologie, LMU. Programm: Vorstellung von aktuellen Studien und Fällen. Auskunft: Haeyoung.sohn@med.uni-muenchen.de. (Sohn, Klaus)
--	---

Di, 14-tägl. 14:30 bis 15:50	Harlachinger Gefäßkolloquium Ort: Städt. Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abt. für Gefäßchirurgie, Kardiologie und Radiologie. Programm: Interdisziplinäres Kolloquium der Abteilungen für Gefäßchirurgie, Kardiologie und Radiologie / Vorstellung und Diskussion aktueller fachübergreifender Fälle. Auskunft: Tel. 5210-2302, r.kopp@khhm.de. (Kopp, Lindlbauer, Gebauer)
------------------------------------	---

Di, 14-tägl. 14:30 bis 15:15 2 CME-Punkte	Thoraxchirurgisch-pneumologisches Kolloquium Ort: Städt. Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abt. für Thoraxchirurgie. Programm: Interdisziplinäres Kolloquium der Abt. für Thoraxchirurgie, Pneumologie, Onkologie und Radiologie, Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: r.kopp@khhm.de. Termine: 3.2., 17.2., 3.3.2009. (Kopp, Berna, Lutz, Gebauer)
--	--

Di, wöchentl. 14:30 bis 15:30	Interdisziplinäres Zentrum für Kopf-Hals-Tumoren am Klinikum r. d. Isar, TU Ort: Inst. f. Röntgendiagnostik, Konferenzraum Bau 502 UG. Veranstalter: HNO-Klinik, MKG-Klinik, Klinik f. Strahlentherapie u. a.. Auskunft: hoelze@kmg.med.tum.de. Termine: Anmeldung erforderlich. (Bier, Wolff, Molls)
-------------------------------------	---

Di, 14-tägl. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Interdisziplinäre gastroenterologische Fallkonferenz Ort: Chirurg. Klinik Innenstadt, LMU, Nußbaumstr. 20, HS. Veranstalter: Med. Klinik Innenstadt, LMU. Auskunft: Tel. 5160-2270, max.schnurr@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Hallfeldt, Gülbeg, Linsenmaier)
---	---

Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum Schwabing Ort: Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum Schwabing. Programm: Interdisziplinäres Gespräch über Indikation, Therapie und Nachsorge von Gefäßpatienten. Eigene Befunde können vorgestellt werden. Darstellung eines bes. Falles (Pathophysiologie, Diagnose, Therapie). Auskunft: hubert.stiegler@kms.mhn.de. Termine: 3.2., 10.2., 17.2., 24.2.2009. (Brandl, Harder, Stiegler)
---	--

Di, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard, Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Klinikum Bogenhausen, Städt. Klinikum München GmbH. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Schwerpunkt: Lunge und Thorax. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 9270-2281, Fax 9270-3563, pneumologie@kh-bogenhausen.de. (Benedikter, Gallenberger, Heitland, Helmberger)
---	---

Di, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Med. Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Tel. 7095-4768, rolf.issels@med.uni-muenchen.de. Termine: 3.2., 10.2.2009. Anmeldung erforderlich. (Issels, Ostermann, Schalhorn)
---	---

Di, 14-tägl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz für endokrine Erkrankungen Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Institut für Röntgendiagnostik, Zi.-Nr. 075. Veranstalter: Schilddrüsenzentrum des Klinikums r. d. Isar. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Externe Fälle können vorab angemeldet oder spontan vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 4140-2960, Fax 4140-2957, k.scheidhauer@lrz.tu-muenchen.de. (Scheidhauer, Rosenberg, Weidenbach)
--	--

Di, monatl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Gefäßkolloquium Gefäßzentrum Münchner Freiheit und Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Schwabing Ort: Gefäßzentrum Münchner Freiheit, Haimhauser Str. 4. Veranstalter: Gefäßzentrum Münchner Freiheit, Gefäßchirurgie KH Schwabing. Programm: Gefäßpatienten werden von Angiologen (Prof. Rauh, Prof. Tatò, Dr. Tepohl), Gefäßchirurgen (Prof. Brandl, Dr. Tsounis, Dr. Montens) und einem Radiologen (PD Dr. Rieger) besprochen und die weitere Therapie geplant. Auskunft: Tel. 337666, Guenter.Rauh@web.de. Termine: 17.2., 17.3.2009. (Rauh, Tatò, Tepohl, Brandl, Tsounis, Montens, Rieger)
---	--

Di, monatl. 19:00 bis 21:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz – Schmerz und Schinken Ort: Paracelsus-Parkhospital, Klingsorstr. 5. Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS). Programm: Interdisziplinäre Diskussion chronischer Schmerzpatienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 918870, Fax 914028, drgessler@t-online.de. (Gessler, Merzoug)
---	---

Mittwoch

Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Harlachinger Kardiologisches Kolloquium Ort: Kardiologische Tagesklinik, Haus D, 1. Stock. Veranstalter: Abt. für Kardiologie. Auskunft: Tel. 6210-2780, Fax 6210-272, kardiologie@khhm.de. (Lindlbauer, Kirscheneder, Ilg)
-------------------------------------	---

Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de. (Kiechle, Artmann)
-------------------------------------	--

Mi, wöchentl. 07:45 bis 08:15	Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßkrankungen. Auskunft: Tel. 4140-2167, Fax 4140-4861, gefaeschirurgie@lrz.tum.de. (v. Beckerath, Berger, Eckstein)
-------------------------------------	---

Mi, wöchentl. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung von Mamma- und Dickdarmkarzinompatienten. Auskunft: Brustzentrum@dritter-orden.de. (Steinkohl, Gabka, Pütterich, Eigler)
--	--

Mi, monatl. 14:00 bis 15:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkolloquium Kempfenhausen Ort: Interne Klinik Dr. Argirov, Münchner Str. 23-29, 82335 Berg. Veranstalter: Interne Klinik Dr. Argirov. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkol. Fälle. Auskunft: Tel. (08151) 17817, Fax (08151) 17816, IKA-CASekretariat-Haematologie@schoenkliniken.de. Anmeldung erforderlich. (Kuhlencordt)
---	--

Mi, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Harlaching Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum. Veranstalter: Interdisziplinäres Tumorzentrum. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hämatologisch-onkologischer Fälle. Eigene Patienten können gerne vorgestellt werden. Bitte bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn anmelden! Auskunft: Tel. 6210-2731, Fax 6210-2443, tumorzentrum.schiel@khhm.de. Anmeldung erforderlich. (Lutz, Gebauer, Schorer)
---	--

Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Onkologische Konferenz am Klinikum Schwabing Ort: Röntgen-Demoraum, Hs. 14. Veranstalter: 1. Med. Klinik, Klinikum Schwabing. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung/Anfrage für externe Teilnehmer empfohlen. Auskunft: Tel. 30682251, thomas.lipp@kms.mhn.de. Termine: 11.2., 18.2., 25.2., 4.3.2009. (Nerl, Lipp)
---	---

Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Leberkolloquium Ort: Röntgen-Demonstrationsraum Gebäude 02, Raum 075. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU, Chirurgische Klinik. Programm: Diskussion aktueller Fälle von Lebererkrankungen aus dem Patientengut der Klinik sowie ext. Krankenhäuser. Für externe Patientenvorstellungen Anmeldung Tel. 4140-5096 PD Dr. M. Müller. Auskunft: novotny@chir.med.tu-muenchen.de. Termine: 4.2., 11.2.2009. (Friess)
---	---

Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Senologie-Konferenz Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller senologischer Fälle. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 6210-2501, Fax 6210-2508, gynaekologie@khhm.de. (Grab)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 17:00	Spezialprechstunde posttraumatische Komplexprobleme Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Chirurg. Poliklinik B, GH, 1. Stock. Veranstalter: Chirurg. Kliniken Großhadern und Innenstadt, LMU. Auskunft: Tel. 7095-3500, Fax 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. Termine: 4.2., 18.2., 4.3., 18.3.2009. Anmeldung erforderlich. (Mutschler, Piltz)
Mi, monatl. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Projektgruppe Tumoren der Lunge und des Mediastinums Ort: Medizinische Klinik Innenstadt, LMU, Ziemssenstr. 1, Großer HS. Auskunft: Tel. 5160-2590, Fax 5160-4905, pneumologie@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Huber)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:30	Allgemeines interdisziplinäres Gefäßboard im Klinikum Bogenhausen, Städtisches Klinikum München Ort: Röntgen-Demoraum 1, U 1, Abt. für Radiologie. Veranstalter: Gefäßzentrum Klinikum Bogenhausen. Programm: Von der Aorta bis zum diabetischen Fuß. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 9270-2256, angiologie@kh-bogenhausen.de. (Helmberger, Paschalidis, Rieß, Schmid)
Mi, jeden 2. Monat 16:30 bis 17:20	Interdisziplinäres Kolloquium „Pulmonale Hypertonie mit Fallvorstellung“ Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Demoraum Röntgen-B, Ebene 0, Würfel GH. Veranstalter: Medizinische Klinik I, Schwerpunkt Pneumologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 7095-3071, Fax 7095-8877, Mirjam.Landmesser@med.uni-muenchen.de. Termine: 4.3., 13.5., 22.7.2009. (Behr, Reichart, Reiser)
Mi, monatl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Öffentliche interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Klinikum r. d. Isar, TU Ort: Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Interaktive Patientenvorstellung ausgewählter Schmerzsyndrome. Auskunft: Tel. 4140-4613, Fax 4140-4985, zis@lrz.tum.de. Termine: 18.02., 18.03., 15.04.2009. (Tölle)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum. Veranstalter: Klinik für Hämatologie und Onkologie. Auskunft: Tel. 6794-2651, Fax 6794-2448, c.ludwig@kh-neuperlach.de. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Konferenzraum. Veranstalter: Darmzentrum/Medizinische und Chirurgische. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 1303-2541, Fax 1303-2549, Frank.Treitschke@swmbrk.de. (Schoenberg, Born, Treitschke)
Mi, monatl. 17:00 bis 18:00	Interdisziplinäre Fallkonferenz Endokrinologie/Diabetologie Ort: Med. Klinik Innenstadt, LMU, Ziemssenstr. 1, Großer HS. Veranstalter: Med. Klinik Innenstadt. Auskunft: Roland.Gaertner@med.uni-muenchen.de. Jeden 1. Mittwoch im Monat. (Reincke, Gärtner, Hallfeldt)
Mi, monatl. 18:00 bis 19:30	Gemeinsames Gefäßkolloquium des Gefäßzentrums Isarklinik und des Gefäßzentrums Münchner Freiheit Ort: Isarklinik, Konferenzsaal, 1. Stock, Sonnenstr. 26. Veranstalter: Gefäßzentrum Isarklinik und Gefäßzentrum Münchner Freiheit. Programm: Gefäßpatienten werden von Gefäßchirurgen (Dr. Hanke, Dr. Heider, Dr. Wolf, Dr. Bernheim), Angiologen (Prof. Rauh, Prof. Tato) und einem Radiologen (PD Rieger) besprochen und die weitere Therapie geplant. Auskunft: Tel. 149903-7200, Fax 149903-7210, info@gefaesschirurgie-muenchen.de. Termine: 4.2., 4.3., 1.4.2009. (Hanke, Heider, Wolf, Bernheim, Rauh, Tato)
Mi, 14-tägl. 18:00 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Bibliothek der HNO-Klinik, 2. Stock. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Fallbeispiele zur Diagnostik und Therapie der Dysphagie. Vorstellung eigener Fälle ist möglich. Auskunft: Tel. 525226-0, info@logo-vocalis.de. Termine: 11.2., 25.2., 11.3.2009. (Wuttge-Hannig)

Donnerstag	
Do, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. 4140-4596, Fax 4140-4846, christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de. (Kiechle, Lämmer-Sharke, Nährig)
Do, wöchentl. 07:30 bis 09:00 3 CME-Punkte	Viszeralmedizinisches Tumorboard Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, HS D. Veranstalter: Chirurg. Klinik. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Eigene Fälle bitte bis 16.00 Uhr des Vortages per Telefon oder E-Mail anmelden!. Auskunft: Tel. 4140-5164, Fax 4140-4880, brauer@chir.med.tu-muenchen.de. Termine: 15.2., 12.2.2009. (Friess, Peschel, Höfler)
Do, monatl. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Interdisziplinäre Fortbildung Ort: Schreiber-Klinik, Scheinerstr. 3. Programm: Interventionelle Angiologie – Fallvorstellungen. Referenten: PD T. Ibrahim, Dr. M. Fusaro (Deutsches Herzzentrum München). Auskunft: m.ibrahim@schreiberkliniken.de. (Hellerer, Ibrahim, Baumgartner)
Do, monatl. 13:30 bis 14:30	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Ort: Frauenklinik Dachau, Veranstaltungsraum. Veranstalter: Frauenklinik Dachau. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Tel. (08131) 764294, Fax (08131) 764296, bettina.lafer@amperkliniken.de. (Debus, de Waal)
Do, 14-tägl. 14:30 bis 15:15 2 CME-Punkte	Harlachinger viszeralchirurgisch-gastroenterologisches Kolloquium Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abdominalzentrum München Harlaching. Programm: Interdisziplinäre Veranstaltung der Abteilungen für Visceralchirurgie, Gastroenterologie, Pathologie und Radiologie / Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Tel. 5210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 12.2.2009. (Kopp, Nathrath, Gebauer)
Do, monatl. 15:15 bis 16:00	Interdisziplinäre Viszeralmedizinische Fallbesprechung im Klinikum Schwabing, Städtisches Klinikum München GmbH Ort: Kölner Platz 1, Demonstrationsraum der Radiologie, Haus 14, EG. Veranstalter: Klinik für Viszeralmedizin. Programm: Viszeralmedizinische Fallbesprechung von Patienten mit speziellen gastroenterologisch-viszeralchirurgisch-radiologischen Fragestellungen. Gerne auch Demonstration von eigenen Fällen nach Anmeldung. Auskunft: Tel. 3068-2406, peters-viszeralmedizin@web.de. (Waldner, Geigenberger, Harder)
Do, wöchentl. 15:30 bis 17:45	Interdisziplinäres Konsil Gynäkologische Onkologie Ort: I. Univ.-Frauenklinik Innenstadt, Seminarraum 186. Veranstalter: Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. H. Sommer. Programm: Vorstellung neuer Tumorpatientinnen mit Empfehlung der weiteren Diagnostik und Therapiestrategien. Auskunft: Tel. 5160-4329, Christine.Friedl@med.uni-muenchen.de. (Sommer)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Med. Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Med. Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Tel. 5160-3509, Fax 5160-4494, baerbel.klammeroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 5.2., 12.2., 19.2., 26.2.2009. (Hoffmann, Steckmeier, Reiser)
Do, 14-tägl. 16:00 bis 17:00	Nephrologisches Kolloquium am Krankenhaus Mü.-Harlaching Ort: Städt. Klinikum GmbH, KH Mü.-Harlaching, Konferenzraum der Nephrologie, Zi. E 167. Veranstalter: Abt. für Nieren- und Hochdruckerkrankungen. Auskunft: Tel. 6210-2450, Fax 6210-2451, nierenheilkunde@khhm.de. (Scherberich)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing. Fallvorstellung und Therapiebesprechung Ort: Klinikum Pasing, Röntgen-Demoraum 1. OG. Veranstalter: Prof. Dr. Mayinger, Dr. Laqua, Prof. Dr. Buck, Dr. Schick. Programm: Interaktive Fallvorstellungen und Therapiebesprechung, auch für Niedergelassene Kollegen. Auskunft: Tel. 88922374, Fax 88922411, brigitte.mayinger@kliniken-pasing-perlach.de. (Mayinger, Laqua)
Do, wöchentl. 16:15 bis 17:15	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Konferenzraum 3, Direktionsstr. Hl. Veranstalter: Klinikum Großhadern, Chirurgische Klinik, Gemeinsame Veranstaltung der Chirurg. Klinik, der Med. Klinik II und des Instituts für Anästhesiologie. Auskunft: Tel. 7095-3511, Fax 7095-3508, Florian.Loehe@med.uni-muenchen.de. (Löhe, Gerbes, Thiel)

Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard, Klinikum Bogenhausen, Städtisches Klinikum München GmbH Ort: Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Klinikum Bogenhausen, Städt. Klinikum München GmbH. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Schwerpunkt: gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können gerne vorgestellt werden. Auskunft: martin.fuchs@kh-bogenhausen.de. (Fuchs, Helmberger, Heitland, Schepp, Schilling)	Fr, 14-tägl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	Vaskuläre und endovaskuläre Konferenz: Fallvorstellungen und aktuelle Themen Ort: Klinikum München-Pasing. Veranstalter: Abt. für Gefäßchirurgie – Gefäßzentrum. Auskunft: agis.sotiriou@kliniken-pasing-perlach.de. (Ghotbi, Sotiriou)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45 2 CME-Punkte	Gastrointestinale Tumorkonferenz am Klinikum Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B (Demonstrationsraum). Veranstalter: Med. III, Med. II, Chir. Klinik, , Strahlenth., Radiologie. Auskunft: Tel. 7095-2208, Fax 7095-5256, matthias.wolff@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. (Heinemann)	Fr, 14-tägl. 07:30 bis 08:15	Interdisziplinäre Konferenz Knochen- und Weichteiltumoren Klinik für Orthopädie – Unfallchirurgie Ort: Kleiner HS Pathologisches Institut, Trogerstr. 18. Veranstalter: Klinik für Orthopädie – Unfallchirurgie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Referent: Prof. Dr. Dr. H. Rechl (TUM, Orthopädie). (Gradingner)
Do, monatl. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz des pädiatrisch-onkologischen Zentrums Ort: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Schwabing. Veranstalter: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Schwabing. Auskunft: Tel. 3068-3076, Fax 3068-3954, Heike.ThieraufdeAlva@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Burdach, Behrends)	Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:15	Interdisziplinäre Fallbesprechung Senologie Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Besprechung aktueller senologischer Fälle. Auskunft: Tel. 4140-4596, Fax 4140-4846, christine.schmid@lrz.tu-muenchen.de. (Kiechle, Artmann)
Do, monatl. 17:15 bis 18:00	Interdisziplinäres Kolloquium Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Demo-Raum Röntgen B. Veranstalter: Institut für Klinische Radiologie. Programm: Ausgewählte Fälle aus der Gastroenterologie. Auskunft: Tel. 7095-3250, Fax 7095-8822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. (Diepolder, Herrmann, Glaser)	Fr, wöchentl. 07:45 bis 08:15	Interdisziplinäres Gefäßboard Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Röntgen 14. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Gefäßerkrankungen. Auskunft: Tel. 4140-2167, Fax 4140-4861, gefaesschirurgie@lrz.tum.de. (v. Beckerath, Berger, Eckstein)
Do, 14-tägl. 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft der niedergelassenen Ärzte Ort: Dres. Wuttge, Strahlentherapie-Abt., Maximiliansplatz 2. Veranstalter: Arbeitsgem. onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigenen Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 5525280, Fax 55252870, a.wuttgehannig@gmx.de. Termine: 12.2., 26.2.2009. (Wuttge-Hannig, Münch, Bosse)	Fr, wöchentl. 07:45 bis 08:30 1 CME-Punkt	Senologische Tumorkonferenz der Frauenklinik Dachau Ort: Frauenklinik Dachau. Veranstalter: Klinikum Dachau. Auskunft: Tel. (08131) 764294, Fax (08131) 764296, bettina.lafer@amperkliniken.de. (Debus)
Freitag		Fr, wöchentl. 15:00 bis 17:00	Neurovaskuläre Sprechstunde im Klinikum Bogenhausen Ort: Neurologische Tagklinik, Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Vom cerebralen Aneurysma bis zur Karotisstenose und persistierendem Foramen ovale. Untersuchung und Beratung von Patienten mit komplexen cerebrovasculären Gefäßprozessen. Auskunft: Tel. 9270-2367, Fax 9270-3550, neurovasc@kh-bogenhausen.de. (Lücking, Topka)
Fr, 14-tägl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard Ort: Institut für Röntgendiagnostik, Bibliothek 1. UG. Veranstalter: Urologische Klinik r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 4140-5532, FAX 4140-2585, u.treiber@lrz.tum.de. Termin: 6.2., 20.02.2009. (Treiber, Kübler, Retz)	Melden Sie Ihre Veranstaltung unter www.aekbv.de	

SOEBEN ERSCHIENEN

MANUAL DES TUMORZENTRUMS MÜNCHEN



Tumoren der Lunge und des Mediastinums

Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Das jetzt bereits in der 8. Auflage vorliegende und erneut aktualisierte Manual gibt die Empfehlungen des Tumorzentrums München zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei Tumoren der Lunge und des Mediastinums wieder. Die Kapitel wurden interdisziplinär überarbeitet, sodass die Ärzte der verschiedenen Fachrichtungen die Möglichkeit haben, ihre Patienten entsprechend den aktuellen Standards und Richtlinien zu behandeln. Insbesondere die Kapitel zur multimodalen Therapie des Lungenkarzinoms und der Therapieplan sollen die stadiengerechte Therapie der Lungenkarzinome erleichtern.

8., vollständig neu bearbeitet Auflage, XV/268 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-88603-950-0, Euro 18,90



www.zuckschwerdtverlag.de



Neue Geschäftsführerin des ÄKBV Ina Koker ist seit Mitte Januar im Amt

Ende des vergangenen Jahres wurde der frühere Geschäftsführer des ÄKBV, Hansjoachim Schmerber nach 25-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge hat Mitte Januar 2009 Ina Koker, Volljuristin und Mediatorin aus Dresden, angetreten. Sie wird als Geschäftsführerin-Vorstandsreferentin den ÄKBV-Vorstand bei zahlreichen politischen Aufgaben unterstützen; der vormalige stellvertretende Geschäftsführer des ÄKBV, Hans Rupp, übernimmt die Leitung der Geschäftsstelle.

Ina Koker wurde 1975 in Dresden geboren. Von 1994 bis zu ihrem Ersten Staatsexamen im Jahr 2000 studierte sie an der TU Dresden Rechtswissenschaften. Nach zweijähriger Referendariatszeit, die sie unter anderem in einer Anwaltskanzlei in Melbourne, Australien, absolvierte, legte Koker 2002 das Zweite Juristische Staatsexamen in Dresden ab. Im selben Jahr trat sie ihre erste Stelle als stellvertretende Geschäftsführerin der Rechtsanwaltskammer Sachsen an.

„Ich war auf der Suche nach einem Berufseinstieg und habe mich in verschiedenen Bereichen umgesehen“, erklärt Ina Koker. Dass die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführerin zunächst nur auf ein Jahr befristet war, kam ihr daher ganz gelegen. Nachdem aber der Geschäftsführer der Rechtsanwaltskammer ausschied, übernahm Koker nach einem halben Jahr selbst das Amt der Geschäftsführerin – und blieb das auch für die nächsten fünf Jahre.

Sie arbeitete eng mit dem Vorstand zusammen und unterstützte die Präsidenten und Vizepräsidenten der Rechtsanwaltskammer im Tagesgeschäft der anwaltlichen Berufspolitik, so zum Beispiel bei

Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben. Als Geschäftsführerin war Koker auch Ansprechpartnerin für die etwa 4600 Kammer-Mitglieder in Sachsen, kümmerte sich um Abwicklungen von Anwaltskanzleien und beschäftigte sich mit Fragen der Juristenausbildung, des Berufsrechts und des Zulassungsrechts. Daneben absolvierte die Juristin ein weiterbildendes Studium der Mediation.

Ihr „Steckenpferd“ sei in diesen Jahren die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, berichtet Koker. „Das habe ich mit dem damaligen Präsidenten und der Vizepräsidentin zusammen angekurbelt, und das hat mir sehr viel Spaß gemacht“. Die Juristin organisierte Veranstaltungen, sorgte dafür, dass regelmäßig Presse-Erklärungen veröffentlicht wurden und hielt Kontakt zu den Redaktionen der lokalen und regionalen Presse. „Wir sind damals in alle Redaktionen gegangen und haben überall persönliche Gespräche geführt, um uns bekannt zu machen“, sagt Koker. Schritt für Schritt habe sich die Kammer dann in der lokalen Tagespresse wiedergefunden. Das notwendige Know-How für die Öffentlichkeitsarbeit erwarb sich Koker in einem Presse-Seminar, das sie parallel zu ihrer Tätigkeit belegte.

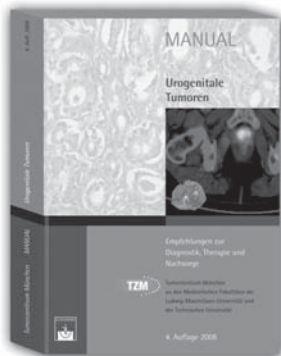
In den Süden der Republik verschlug es die Juristin dann im Jahr 2007. Ihr Mann hatte sich beruflich nach München orientiert und Koker, die zu diesem Zeitpunkt gerade in Elternzeit gegangen war, begleitete ihn. Als sie Ende 2008 wieder ins Berufsleben einsteigen wollte, stieß sie in der Zeitung auf die Stellenanzeige des ÄKBV und dachte sich sofort: „Das ist es. Das ist das, was ich gemacht habe, was mir Spaß macht, und wo ich mich auch noch weiterentwickeln kann.“ Die Verbandsarbeit habe sie immer spannend gefunden, sagt Koker: „Man hat Kontakt zu den Mitgliedern, es bewegt sich etwas und es gibt immer wieder neue Themen.“

Den Sprung von der anwaltlichen in die ärztliche Berufspolitik stellt sie sich als relativ unproblematisch vor. „Ich habe zwischen den beiden Berufsgruppen große Parallelen festgestellt“, sagt Koker. „Beide Berufe sind freie Berufe und in der Berufspolitik geht es um ähnliche Dinge. Ich fühle mich da jetzt nicht so neu.“ Ina Koker wird Vollzeit für den ÄKBV arbeiten. Für ihren einjährigen Sohn hat sie einen Krippenplatz ganz in der Nähe der ÄKBV-Geschäftsstelle gefunden.

Caroline Mayer

SOEBEN ERSCHIENEN

MANUAL DES TUMORZENTRUMS MÜNCHEN



Urogenitale Tumoren

Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge

Die letzte Auflage des Manuals „Urogenitale Tumoren“ erschien im Jahr 2003. Innerhalb der vergangenen fünf Jahre haben sich Diagnostik, Therapie und Nachsorge urologischer Tumorerkrankungen erheblich verändert. Nationale und internationale Bemühungen um leitlinienkonformes Handeln erforderten eine Aktualisierung des Manuals. Zusätzlich zur Überarbeitung der bislang enthaltenen zehn Kapitel wurden die Themengebiete Laparoskopie, Arbeitsmedizin und Psychoonkologie neu aufgenommen.

4., vollständig neu bearbeitet Auflage, XIV/355 Seiten, Paperback, ISBN 978-3-88603-941-8, Euro 18,90

www.zuckschwerdtverlag.de

Mobilfunk: Kein kurzfristiger Einfluss auf das Wohlbefinden bei Kindern und Jugendlichen

Langzeitwirkungen weiter offen

Die über 24 Stunden gemessene individuelle Belastung durch Strahlung des Mobilfunks zeigt keinen Einfluss auf das Wohlbefinden bei Kindern und Jugendlichen. Das hat eine Untersuchung unter 3000 Heranwachsenden ergeben, die die Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) durchgeführt hat. „Wir wissen aber weiterhin nicht, welche Langzeitwirkungen elektromagnetische Felder des Mobilfunks auf Kinder und Jugendliche haben“, sagte ein BfS-Sprecher. Aus Vorsorgegründen empfiehlt das BfS deshalb weiterhin einen vorsichtigen Umgang mit drahtlosen Kommunikationstechniken, insbesondere bei Kindern.

Erstmals in einer Studie wurde die tatsächliche Mobilfunkbelastung bei Kindern und Jugendlichen über einen Zeitraum von 24 Stunden individuell gemessen und zeitgleich ihr Wohlbefinden abgefragt. Die Studienteilnehmer sollten angeben, ob und wie stark sie unter Befindlichkeitsstörungen leiden, wie Kopfschmerzen, Gereiztheit, Nervosität, Schwindel, Müdigkeit, Angst, Konzentrationsproblemen und Einschlafproblemen. Es wurde sowohl das aktuelle Befinden am Untersuchungstag als auch das Wohlbefinden der letzten sechs Monate betrachtet. Dabei wurde kein Zusammenhang zwischen den tatsächlichen, individuell gemessenen elektromagnetischen Feldern des Mobilfunks und den abgefragten Befindlichkeitsstörungen festgestellt. Auch für einzelne Mobilfunkfrequenzen (D-Netz, E-Netz inklusive UMTS sowie schnurlose Heimtelefone und WLAN) ergab sich kein Einfluss auf die betrachteten Beschwerden. Durchgeführt hat die Untersuchungen im Rahmen des Deutschen Mobilfunkforschungsprogramm (DMF) das Institut und die Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München unter Leitung von Frau Professorin Katja Radon.

Für die Studie wurden 1524 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren sowie 1498 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren und deren Eltern befragt. Die Heranwachsenden waren über Einwohnermeldeämter aus vier bayerischen Städten unterschied-

licher Einwohnerzahl zufällig ausgewählt worden. Die individuelle Mobilfunkbelastung der Kinder und Jugendlichen wurde über 24 Stunden mit Hilfe von Personennormmessgeräten registriert. Parallel wurde ihr Wohlbefinden erfragt. Das Personennormmessgerät zeichnete sowohl die elektromagnetischen Felder durch Eigen- und Fremdelefonate auf sowie durch Mobilfunkbasisstationen, WLAN und schnurlose Heimtelefone.

Die Hälfte der Kinder und 90 Prozent der Jugendlichen gaben an, ein eigenes Mobiltelefon zu besitzen. Insgesamt lag die mittlere Gesamtbelastung durch elektromagnetische Felder des Mobilfunks bei Kindern und Jugendlichen weit unterhalb der in Deutschland gültigen Grenzwerte. Weniger als 0,2% des gültigen Grenzwertes wurden im Mittel gemessen. Die Mobilfunkbelastung war in den größeren Studienorten etwas höher als in kleineren Gemeinden.

Ein Drittel der Jugendlichen gab an, besorgt über mögliche gesundheitliche Effek-

te durch Mobilfunk zu sein, neun Prozent fühlten sich sogar gesundheitlich durch sie beeinträchtigt. Die Hauptsorge galt den Mobiltelefonen (33 Prozent). Der Anteil besorgter Eltern von Kindern bis zwölf Jahren lag mit 57 Prozent weit höher als bei den Jugendlichen. Die Sorge der Eltern galt den Mobiltelefonen und den Mobilfunkbasisstationen gleichermaßen.

Die nun vorliegende Studie erfasst das akute Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen und seine Abhängigkeit von der tatsächlichen Strahlenbelastung durch den Mobilfunk. Die Studie gibt keine Informationen zu möglichen Langzeitwirkungen. Daher werden derzeit internationale Studien zu Langzeitwirkungen des Mobilfunks vorbereitet. Ein Schwerpunkt ist dabei die langjährige, intensive Mobiltelefonnutzung bei Kindern und Jugendlichen. Ergebnisse sind aber erst in einigen Jahren zu erwarten. Weil sich das Immun- und Nervensystem von Kindern und Jugendlichen noch in der Entwicklung befindet, könnten sie empfindlicher gegenüber elektromagnetischen Feldern reagieren als Erwachsene.

Pressestelle des Klinikums der LMU

Appell an Kassen und KVB und Politik:

Hausbesuche müssen wieder extrabudgetär vergütet werden

Der Hartmannbund - Landesverband Bayern - hat eindringlich an Verantwortliche in Kassen, KVB und Politik appelliert, Hausbesuche wieder außerhalb der RLV-Budgets zu bezahlen. „Hausbesuche müssen immer nach dem Bedarf der Patienten möglich sein, nicht nach dem aktuellen Budgetstand der jeweiligen Praxis“, sagte der bayerische Hartmannbund-Vorsitzende PD Dr. Dr. Thomas Angerpointner. Für Hausärzte gleichermaßen wie für Fachärzte seien Hausbesuche unverzichtbar für eine Betreuung betagter, behinderter oder pflegebedürftiger Patienten zu Hause oder im Heim.

„Mit einer fortgesetzten Budgetierung von Hausbesuchen nähmen die Verantwortlichen eine verminderte oder verzögerte Besuchstätigkeit der Ärztinnen und Ärzte und als Folge ein späteres Erkennen von Verschlechterungen des Gesundheitszustandes der betroffenen Patienten sehen-

den Auges in Kauf“, erläuterte Dr. Philipp Ascher, stellvertretender Landesvorsitzender des Hartmannbundes. Eine steigende Anzahl von Krankenhausbehandlungen sei dann unvermeidlich. Gerade in den Pflegeheimen drohe bereits aktuell eine umfassende haus- und fachärztliche Versorgung zu kollabieren.

„Für eine vermiedene stationäre Behandlung können die Kassen aber 100 bis 200 Hausbesuche extrabudgetär bezahlen“, sind sich Angerpointner und Ascher einig. Angesichts dieser Bedeutung für die Patienten und vor dem Hintergrund der finanziellen Einsparmöglichkeiten für die Kassen sollte noch im Januar eine Vereinbarung zwischen der KVB und den Kassen erzielt werden, die eine extrabudgetäre Bezahlung von Hausbesuchen, so wie bis Ende 2008, ermöglichen.

Hartmannbund Landesverband Bayern

Nachruf Dr. Dr. Erich Grassl

Als Erich Grassl am 17. 12. 2008 starb – für einige von uns kam dies unerwartet trotz seinen hohen Alters von 95 Jahren – verloren München, die Münchner Ärzteschaft, viele Patientinnen und Patienten und die große Gruppe älterer Mitbürger in unserer Stadt einen großen Menschen und eine Arztpersönlichkeit, wie sie nur mehr selten in unserem Land zu finden ist.

Erich Grassl, der als Allgemeinarzt über Jahrzehnte in seiner Praxis in München gearbeitet hat, ist nur schwer in einem Nachruf als Persönlichkeit, als Arzt, als standespolitisch Aktiver zu würdigen und zu beschreiben. Dabei hätte er es uns leicht gemacht: Zu seinem 90. Geburtstag hat er auch dem ÄKBV eine dicke gebundene Broschüre überlassen, in der die Ergebnisse seines Wirkens zusammengefasst sind. Ihn hiermit zu erfassen ist leicht und schwer zugleich, der Umfang seines Wirkens in jedem Fall staunenswert. Dabei fällt beim Durchblättern auf: Hier wird nicht die Alters -Eitelkeit bedient, sondern dokumentarisch zusammengefasst, was ein Mensch mit hoher Bildung, mit reichen intellektuellen Gaben und einem außergewöhnlichen sozialen Bewusstsein durch beharrliche, hartnäckige und nachhaltige Arbeit in einem Leben erreichen kann, vor allem für die Menschen seiner

Umgebung. Da nötigst der Doktorgrad der Philosophie bereits 1936 – den Titel durfte er damals nicht führen, da er zu wenige Druckexemplare abgeliefert hatte – ebenso Respekt ab wie der Umstand, dass seine fachlichen Veröffentlichungen schon 1938 von den Nationalsozialisten („Hauptabteilung Schrifttum in der Reichswaltung des NGLB“) als „völlig ungeeigneten Beitrag zur nationalsozialistischen Willenslehre und Willensbildung,....schlechthin (als) Irreführung...“ bewertet wurden.

Wir Jüngeren werden Erich Grassl in Erinnerung behalten als unermüden Streiter für den alten, den alternden Menschen, für Förderung, Pflege und Entwicklung von dessen Selbstständigkeit. Seine Veröffentlichungen dazu, seine Aktivitäten, seine Kontakte mit Politik und Behörden in Stadt, Land und Bund sind ungezählt, beginnen in den frühen 70er Jahren und reichen bis ins Jahr 2004 – da war Grassl bereits 91 Jahre alt.

Aber nicht nur der ältere Mensch und die Sicherung dieses Umfeldes standen im Zentrum der Aktivitäten, auch der junge Mensch, die Kinder und deren Förderung haben Erich Grassl zu vielfältigen Aktivitäten über Jahrzehnte hinweg getrieben. An dieser Stelle hat der Verfasser des memento mori seine besondere Dankbar-

keit zu bezeugen, gehörte Erich Grassl als „Jungarzt“ nach dem Krieg doch zu den Gründungsvätern des Marburger Bundes in Bayern.

Der Korb an Ehrungen, die Erich Grassl angehängt bekam, ist übertoll. Die Ärzteschaft in Deutschland hat ihn mit ihren höchsten Auszeichnungen geehrt, die Orden von Bund und Land waren die höchsten, die zu vergeben waren. Und dabei blieb Erich Grassl zwar homo politicus im besten Sinne des Begriffes, immer aber auf dem Boden der Realitäten. Wir „Jungspunde“ in den berufspolitischen Körperschaften nahmen seinen Rat und seine Unterstützung respektvoll an.

Die Ärzteschaft in München, in Deutschland hat allen Grund, sich vor dem Menschen und Kollegen Erich Grassl in Dankbarkeit und Hochachtung zu verneigen. Mit seinem Wirken als Arzt und Mensch mit höchsten sozialen Verantwortungsbeusstsein kann er den meisten von uns Maßstab und Vorbild sein.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Dr. Christoph Emminger

1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreis – und Bezirksverbandes München

Knochenbrüche – Rasche Heilung durch Ultraschall?

Anwendung von Ultraschall kann Knochenheilung bis zu 40 Prozent beschleunigen

Der Wissenschaft ist schon seit längerem bekannt, dass Knochenbrüche durch Ultraschall-Stimulation schneller heilen können. Bereits 1994 hat die United States Food and Drug Administration den Einsatz von Ultraschall zur Behandlung frischer Knochenbrüche genehmigt. Doch welche Rolle spielt Ultraschall wirklich? Welche Vorteile ergeben sich durch diese Methode? Ein Artikel in der Januar-Ausgabe der Facharztzeitschrift *Der Unfallchirurg* beschäftigt sich eingehend mit der Anwendung und Wirkung der Ultraschalltherapie insbesondere des niedrig-intensiven, gepulsten Ultraschalls.

Studien zufolge verlaufen von 5,6 Millionen Frakturen, die jährlich in den USA auftreten, fünf bis zehn Prozent kompli-

ziert, was eine verzögerte Heilung zur Folge hat. Genesungszeiten ziehen sich unter Umständen teilweise über Monate hin. Das bedeutet, dass dies für viele Patienten und Familien zu persönlichem und finanziellen Druck führen kann und auch das Gesundheitssystem mit enormen Kosten belastet wird.

Doch Ultraschall kann sich hierbei als eine sichere und effektive Behandlungsmethode herausstellen um Frakturheilungen zu fördern. Dies kann in einigen Fällen einen beschleunigten Heilungsprozess in einer Größenordnung von bis zu 40 Prozent bedeuten.

Entsprechende Studien belegen die positiven Auswirkungen der Ultraschalltherapie. So erweist sich Ultraschall als

ein kosteneffizientes, verlässliches sowie praktisches Behandlungsverfahren, dem ein steigendes Interesse entgegen gebracht wird. Darüber hinaus verursacht niedrig-intensiver, gepulster Ultraschall im Gegensatz zu hochintensivem Ultraschall, der schädigenden Einfluss auf die Frakturheilung hat, keine Schmerzen und kann vom Patienten selbst zu Hause angewendet werden. Dies bedeutet natürlich auch, dass keine stationäre Aufnahme, keine Narkose und keine zusätzlichen chirurgischen Eingriffe notwendig sind, die häufig mit einer Aufnahme ins Krankenhaus verbunden sind. Aufgrund dessen ist die äußere Anwendung dieser Behandlungsmöglichkeit ein wesentlicher Vorteil. Letztendlich kann die Ultraschalltherapie zukünftig eine bedeutsame Rolle bei der Frakturbehandlung spielen, da die ökonomischen Kosten von frischen Frakturen unser Gesundheitssystem weiter belasten.

Pressestelle Springer Fachzeitschriften

Neues aus Münchner Kliniken

Schön Kliniken übernehmen Neurologisches Krankenhaus München

Zum 1. Januar 2009 haben die Schön Kliniken das Neurologische Krankenhaus München übernommen, das sie bereits seit drei Jahren im Managementauftrag führen. Die traditionsreiche Klinik in München Schwabing, die auf eine über 80-jährige Geschichte zurückblicken kann, hat derzeit 133 Betten und 270 Mitarbeiter. Im Jahr 2007 setzte das Krankenhaus rund 15 Mio. Euro um. Als Fachklinik für Neurologie und Frührehabilitation ist sie über München hinaus bekannt – vor allem durch die Behandlungskonzepte für Parkinson-Patienten und die Behandlung von Schluckstörungen.

Zentrum für Schmerztherapie in der Heßstraße

Mitte Januar hat das Diakoniewerk Maxvorstadt ein neues „Interdisziplinäres Zentrum für Schmerztherapie“ in der Klinik in der Heßstraße in Betrieb genommen. Dem interdisziplinären Team der Abteilung gehören Anästhesisten, Neurologen, Orthopäden, psychologische Psychotherapeuten, Physiotherapeuten und medizinische Trainer an. Kontakt: 089-2122821.

Neuer Hochleistungs-CT am Klinikum rechts der Isar

Das Institut für Röntgendiagnostik am Klinikum rechts der Isar hat zum Jahresbeginn als erste bayerische Klinik den neuen Hochleistungs-Computertomographen „Brilliance iCT“ in Betrieb genommen. „Den neuen Computertomographen werden wir für alle Untersuchungen einsetzen“, sagt Institutsdirektor Prof. Ernst Rummeny. „Wir betreuen unter anderem viele Patienten mit Krebserkrankungen, führen aber auch häufig Untersuchungen der Gefäße und des Herzens durch.“ Patienten seien aufgrund der hohen Geschwindigkeit mit dem neuen Gerät deutlich kürzer der Röntgenstrahlung ausgesetzt als bisher. Ein besonders empfindlicher Detektor, der die Bilddaten besser aufnehmen und dosissparender verarbeiten könne, führe zusätzlich zu einer Verringerung der Strahlenbelastung für die Patienten.

Buchbesprechung

Jennifer Cranen

Ich will nicht, dass ihr weint

Herausgeber: Vito von Eichborn

Edition BoD, Norderstedt 2006
160 S., 10 Abb., Paperback, 11,90 Euro
ISBN 978-3-8334-2790-9

Jenni, ein fröhliches und lebenslustiges Mädchen stellt – 15-jährig – fest, dass sie zunehmend Rückenschmerzen hat und ihren linken Arm nicht mehr bewegen kann. Sie erfährt, dass es sich um einen Tumor im Bereich der Halswirbelsäule – wie sich zeigen wird, ein schnell wachsendes Rhabdomyosarkom – handelt.

Sie stellt sich voller Hoffnung und Kraft den Herausforderungen dieser Diagnose und den verschiedenen Behandlungen: zahlreiche Chemotherapien, Bestrahlungen, Operationen, Hyperthermiebehandlungen, Krankengymnastik und Schmerztherapie. Auch alternativen Methoden wendet sie sich zu. Trotz der sie ständig begleitenden Schmerzen macht sie ihren Realschulabschluss und versucht – so gut wie möglich – ein „normales Leben“ zu führen. In Bezug auf ihre Krankheit und insbesondere mit der Diagnose „Krebs“ geht sie sehr offen um.

Sie beginnt, ihre Erlebnisse aufzuschreiben und möchte, dass ihre Texte als Buch veröffentlicht werden. Ein Jahr nach Jennis Tod erscheint das Buch „Ich will nicht, dass ihr weint“. Genau diesen Titel hatte sie sich gewünscht – und auch dass der Reinerlös des Buches dem „Förderkreis Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“ in Aachen zu Gute kommt.

In der kurz und knapp gehaltenen Jugendlingsprache Jennis – die Formulierungen wurden nicht nachträglich überarbeitet – gibt das Buch einen Einblick in die letzten 14 Lebensmonate des Mädchens: Jenni erfährt viel Zuspruch durch ihre Familie und ihre Freunde, sie beschreibt ihre Ängste, ihre Schmerzen, ihre Wut, ihre Trauer und immer wieder auch ihre Hoffnung und ihren Lebenswillen.

Eigentlich will sie Webdesignerin werden, und so präsentiert sie schon mal alles, was ihr wichtig ist und was sie umtreibt, „im Netz“ und nutzt diese moderne Art der Kommunikation zur Krankheitsbewältigung. Ihre Homepage (www.crazyjenni.de), die von ihrer Mutter in liebevoller Weise weitergepflegt wird, enthält darüber hin-

aus Wissens- und Lesenswertes.

Insgesamt ist dieses sehr beeindruckende Buch gut als Geschenk für Jugendliche und als Wartezimmerlektüre geeignet.

Dr. Irmgard Pfaffinger

Leserforum

KV-SafeNet: Absurdistan

Als niedergelassener Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin mit Zusatz Psychotherapie kann ich nach den neuen Richtlinien nur noch Psychotherapie mit genehmigten Antragsverfahren abrechnen. Biografische Anamnese und probatorische Sitzungen sind im RVL – sprich 41 Euro – enthalten. Diese sind aber Voraussetzung, um überhaupt Anträge auf Psychotherapie stellen zu können. Ich soll also gezwungen werden, für einen Stundenlohn von weniger als 10 Euro (biografische Anamnese und drei bis vier Stunden probatorische Sitzungen dauern mindestens vier Stunden) meine Arbeit zu verrichten!

Heute sollte mich wohl das großartige Angebot der KVB zur Qualitätsmaßnahme Darmkrebsprävention trösten – 6 Euro Extra-Vergütung, wenn ich in den Anschluss für das KV SafeNet investiere und dann den elektronischen Gesprächsfaden runterlade, um meine Patienten zum kolorektalen Karzinom zu beraten – was dann natürlich qualitätsgesichert ist. Wenn ich dann auf Blut im Stuhl untersuche, erhalten ich nochmals 2 Euro extra. Vertraue ich aber meiner langjährigen Erfahrung im Führen von Hausarztpatienten, zu der natürlich die ganze Palette der präventiven Maßnahmen gehört, und untersuche ich genauso auf Blut im Stuhl, erhalte ich für das Gespräch 1,50 Euro und für die Stuhluntersuchung 50 Cent (gleiche Untersuchung mit gleichen Reagenzien!).

Reicht es Euch nicht auch, Kollegen?

Sollen wir auf diese Art und Weise ins SafeNet der KV gezwungen werden? Wieviel Geld wurde bisher eigentlich investiert, um das SafeNet zu installieren? Hat sich dieser Aufwand rentiert? Oder wird es zu wenig genutzt, was man gerne ändern möchte? Mein Vorschlag: Munte, Schmidt und Bittner: Geht doch bitte in Eure Praxen zurück und leistet Basisarbeit wie wir!

Dr. Erich Abé

Offener Brief an Dr. Gabriel Schmidt

Chapeau, Herr Kollege Schmidt,

die KVB, vertreten für meinen Arbeitsbereich durch Sie, hat es wieder einmal geschafft. Die bayerischen Kassenärzte dürfen sich unter dem Weihnachtsbaum mit ihren jeweiligen Regelungen der neuen Vergütung zum 1.1.2009 auseinandersetzen. Es hat sich nichts geändert. In den 4,5 Jahren seit meiner Niederlassung lerne ich nun die vierte Gebührenordnung kennen, die Änderungen immer gerade so, dass sie noch vor dem ersten Tag der Gültigkeit bekannt waren.

Ich will nicht verhehlen, dass ein Teil der Verzögerung den Bemühungen der KVB geschuldet ist, zu retten, was zu retten war – auch wenn wenig Erfolg beschieden ist. Der Dialektik und Demagogie der Krankenkassen sind Sie halt nicht gewachsen. Der Bogen des Zumutbaren wurden von den Krankenkassen überspannt, was insbesondere für Bereiche wie ambulante Chirurgie und Anästhesie gilt. Die Kassen werden die Quittung in der Form bekommen, dass ihre Mitglieder Leistungen, die unter den anteiligen Kosten für Angestellte und Material der Praxen liegen, nicht mehr bekommen. Wenn es nicht um die medizinische Behandlung von Menschen ginge, könnte man frohlocken und sagen: „Endlich bekommen die Krankenkassen die Quittung für ihre Menschenverachtung.“

Wenn Sie fragen, was die KVB hätte anders machen sollen, so entgegne ich Ihnen, dass in dieser zementierten Diskussion nur das Zurückziehen auf die Macht des Formativen möglich ist. Der Gesetzgeber hat Ihnen mit dem § 87 b Abs. 5 Satz 4 SGB V alle Macht gegeben, das gesamte Regelwerk für drei Monate auf Eis zu legen. Sie haben Ihre Möglichkeiten wieder einmal nicht genutzt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. W. Kilchenstein

Platzmangel · Aufbewahrungspflicht!

ad acta
by MPC GmbH

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein.

Regionalbüro München, Tel.-Info (0 81 57) 87 06

Facharzhonorare

Wie der SZ vom 9.1.09 zu entnehmen ist, hat Gesundheitsminister Söder an KV und Kassen die Aufforderung gerichtet, den Fachärzten die zu erwartenden Folgen der jetzigen Gesetzeslage genauer zur Kenntnis zu geben. Diese Forderung ist berechtigt und war zu erwarten. Sie ist auch erfüllbar.

Wenn die KVB in der Lage ist, jedem Facharzt sein Regelleistungsvolumen auszurechnen, benutzt sie Leistungsfakten, aus denen sie auch mit großer Treffsicherheit errechnen kann, um wieviel sich das Honorar im Quartal I/08 verändert hätte, wenn die jetzt geltenden Regeln schon damals bestanden hätten.

Die KVB hat es aber jedem Arzt überlassen, dies selbst zu tun. Dabei hat sie nicht berücksichtigt, dass nicht jeder Arzt zu solcher Abschätzung in der Lage ist. Sie hat damit aber auch die Möglichkeit nicht genutzt, die Daten der Fachgruppen zu akkumulieren und daraus die durchschnittlichen Veränderungen pro Fachgruppe zu errechnen. Das würde ihr auch die Möglichkeit geben, evtl. Härtefälle besser zu identifizieren. Eine solide Statistik besteht nicht nur aus Durchschnitten, sondern auch aus der Analyse ihres Zustandekommens (Häufigkeitsverteilung).

Die Folge ist nicht nur die verbreitete Verunsicherung der Ärzte, sondern auch eine Schwächung der Argumentationsbasis. Wenn es zutrifft, dass massive Einkommensverluste bei bestimmten Facharztgruppen zu erwarten sind, bedarf es harter Fakten. Vermutungen und unsichere Schätzungen genügen nicht. Sie geben dem Vertragsgegner die Möglichkeit, von Übertreibung und Panikmache zu reden. Sie verschieben die Diskussion auf die Ebene des Teppichhandels.

Ein weiteres Problem, das auch den Gesundheitsminister interessieren müsste, verlangt ebenso nach Diskussion. Es ist das Problem derjenigen Ärzte, die sich im Vertrauen auf die seinerzeit geltenden Regeln aus betrieblichen Gründen massiv verschulden mussten. Das betrifft vor allem die jüngeren Fachärzte. Sie müssen nämlich aus ihrem Gewinn den Schuldendienst finanzieren, und wenn sie das nicht mehr können, werden sie aus der Versorgung ausscheiden und das Durchschnittsalter ihrer Gruppe erhöhen. Das kann einem Gesundheitsminister nicht gleichgültig sein. Es kann auch den finanzierenden Banken nicht gleichgültig sein.

Dr. Hans Hege

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 12 Sekretariat 22 Fortbildungskurse 31 Meldestelle A-K 32 Meldestellen L-Z 33 Bereichsleitung 41 Arbeitsverträge 43 Allgemeine Verwaltung
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München,
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.aekbv.de/maea.html. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufssordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemittelungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.



Verlag und Anzeigenannahme:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de

Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggl

Vom Verlag gestaltete Seiten, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Das verwendete Papier ist FSC-zertifiziert



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 5 vom 1. Oktober 2008

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

STELLENANGEBOTE

Die Kreisklinik Wolftratshausen gGmbH, Lehrkrankenhaus der LMU München, KTQ-rezertifiziert, Notarztstandort des Landkreises, mit 170 Betten, den Hauptabteilungen Innere Medizin, Chirurgie und Anästhesie sowie den Belegabteilungen Orthopädie, Gynäkologie, HNO und Augenheilkunde, mit angeschlossener Radiologischer Praxis mit CT und MRT, ist auf eine umfassende Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung ausgerichtet und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Facharztvertretung (m/w) in der Fachabteilung Anästhesie für die Sommerferien und Herbstferien

Wir suchen einen Mitarbeiter (m/w) mit möglichst mehrjähriger Berufspraxis zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Die Bereitschaft zur Ableistung von Bereitschaftsdienst wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien des TV-Ärzte-VKA/MB mit einer zusätzlichen Altersversorgung. Moderne, preisgünstige Apartments stehen zur Verfügung. S-Bahn-Anschluss befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Interessenten wenden sich bitte an:

Kreisklinik Wolftratshausen gGmbH
Herrn Chefarzt Dr. Bodenstaff
Telefon 08171/75-290

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kreisklinik Wolftratshausen gGmbH
Personalabteilung
Moosbauerweg 5, 82515 Wolftratshausen

Weitere Informationen unter: www.kreisklinik-wolftratshausen.de



Mediziner/in gesucht

Sind Sie interessiert, nebenberuflich medizinische Grundlagen zu trainieren? Geschult werden sollen Pharmareferenten namhafter pharmazeutischer Unternehmen.

Die Business School für Management & Vertrieb München ist in Deutschland das größte pharmaspezifische Trainings- und Beratungs-Unternehmen. Bitte informieren Sie sich über uns: „www.bs-muc.de“

Für unseren Bereich **Medizinisches Fachtraining** suchen wir ab sofort kompetente Unterstützung.

Ihr Hintergrund: Mediziner/in aus Klinik und/oder Praxis mit Erfahrung in der fachlich medizinischen Fortbildung. Erfahrungen in der pharmazeutischen Industrie wären von Vorteil.



Ihre Kurzbewerbung senden Sie bitte an:
Business School für Management & Vertrieb München
Dr. med. Jochen Marienfeld
Bereichsleiter Fachtraining
Unsöldstraße 5 – 80538 München
e-mail: jochen.marienfeld@bs-muc.de

Weitere Informationen vorab erhalten Sie auch von
Herrn Dr. Marienfeld über Tel.: 0175 - 528 36 09

Weiterbildungsassistent(in)

zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Akupunkturvorkenntnisse wären von Vorteil. Auch Teilzeit möglich. Schriftliche Bewerbungen an:

Dres. med. Kollmann/Oberprieler
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Homöopathie – Naturheilverfahren – Akupunktur
Max-Eyth-Straße 4, 85354 Freising, Tel. 081 61/940 81

WB-Assistent/in Allgemeinmedizin

für große Gemeinschaftspraxis (Landarzt) im Raum München-Nord (20 Min. Münchner Freiheit) ab sofort in Voll- oder Teilzeit gesucht. 18 Monate WB-Befugnis. Breites Leistungsspektrum (Pädiatrie, NHV), gute Arbeitsbedingungen. Tel.: 08166-7672

Weiterbildungsassistent(in) für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Psychiatrie und Psychotherapie gesucht, tiefenpsychologische Orientierung, Teilzeit für 2 Jahre möglich, freie Arbeitszeiteinteilung, zentrale Praxislage. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4372 an den Verlag



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen
schicken Sie bitte an:

W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Chiffre Nr. XXXX-XXXX
Industriestraße 1, 82110 Germering/München

Große, repräsentative, orthopädische Praxis
in bester Innenstadtlage sucht
FA/FÄ für Allgemeinmedizin/Prakt. Arzt
mit Schwerpunkt Bewegungsapparat zur Mitarbeit,
KV-Sitz Allgemeinmedizin vorhanden, baldmöglichst.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4352 an den Verlag

Das ARZ sucht ab sofort
Arzt/Ärztin für 10–12 Std./Woche
zur Unterstützung des Rehaarztes bei der Betreuung ambulanter Reha- und IRENA Patienten (Bereich Orthopädie). Erfahrung in der Nachbehandlung orthopädischer Erkrankungen (Bandscheibenproblematiken, TEP, Schulter- und Knieverletzungen) erwünscht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4374 an den Verlag



**Deutsche
Rentenversicherung**
Bayern Süd

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen der sozialen Sicherheit mit mehr als 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Partner in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung betreuen wir rund 2,5 Millionen Kunden. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Standort München eine/einen

Fachärztin/-arzt für Innere Medizin/Allgemein- medizin als Gutachter/in und Prüfvärztin/-arzt

Ihre Aufgabe

- Erstellung von fachlich qualifizierten Gutachten

Ihr Profil

- Ärztin/Arzt mit Berufserfahrung
- Sozialmedizinisches Interesse
- Souveränität und Einfühlungsvermögen im Umgang mit unseren Kunden
- Kollegialität
- Kommunikationsfähigkeit
- Verständnis für administrative und bürotechnische Abläufe
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit

Unser Angebot

- Krisensichere Dauerstellung
- Angemessene Vergütung mit den sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Differenzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- Gleitende Arbeitszeit, Betriebskindergarten
- Genehmigung von Nebentätigkeiten im Rahmen der gesetzlichen bzw. tarifvertraglichen Bestimmungen

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Interessiert? Für Informationen steht Ihnen Herr Dr. Mende unter der Tel. Nr. 089 6781-2120 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte baldmöglichst senden an:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Personalverwaltung, 81729 München
www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de

Allgemeinarzt/Ärztin mit Schwerpunkt Pädiatrie
zur regelmäßigen Mitarbeit (ca 12h/Wo) und Vertretung
in München gesucht. Tel. 0171 3118890



Europ Assistance liefert Dienstleistungen in fünf Kernbereichen: Automotive, Reise, Gesundheit, Haushaltsdienstleistungen und Dienstleistungen für Unternehmen. Heute ist Europ Assistance in 208 Ländern und Regionen aktiv und mit 5.500 Angestellten und 70 Gesellschaften in 33 Ländern vertreten.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

SUCHEN WIR SIE ALS

APOTHEKER (m/w) in TZ 6 / 12 Stunden pro Woche

zur Verstärkung unseres medizinischen Teams. Ihr Aufgabengebiet umfasst im wesentlichen

- die Mitarbeit und Weiterentwicklung des medizinischen Gesundheitstelefonats
- die Beantwortung pharmakologischer Anfragen am Telefon auf der Basis evidenzbasierter Medizin und wissenschaftlich fundierter Quellen sowie die Dokumentation der Gespräche.

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Apotheker (m/w)
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung
- Breites pharmazeutisches Wissen über Ihre Fachbereichsgrenzen hinaus
- Idealerweise Erfahrung im telefonischen Kundenkontakt
- Fließende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Organisationstalent sowie gute PC-Kenntnisse.

ES ERWARTET SIE:

Eine spannende Aufgabe in einem neuen Zukunftsfeld, das Sie von Anfang an mitgestalten. Mit dieser Aufgabe sind gute Entwicklungsmöglichkeiten verbunden. Ihr Arbeitsplatz befindet sich in München-Schwabing.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns über Ihre **aussagekräftige Online-Bewerbung** unter Angabe Ihrer **Gehaltsvorstellung** unter

<https://www.europ-assistance.de/B2B/Karriere/Bewerbungsformular.php>

sowie Ihre **kompletten Unterlagen**

unter **Personal@europ-assistance.de**



Europ Assistance ist ein Unternehmen der Generali-Gruppe.

Weiterbildungsassistent/in
(bis 2 Jahre) für Allgemeinarztpraxis mit
breitem Spektrum im Münchner Osten
zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.
Dr. Michael Speth, Telefon 089/469075
Mobil 0172/6520102

Große interdisziplinäre GP im Umland von München sucht baldmöglichst
Operat. erfahrenen FÄ/FA f. Orthopädie (u. UCH)
KV Sitz vorhanden!!! Wir bieten breites konservatives Behandlungsspektrum
und sind operativ ambulant und stationär tätig. Hoher Privatpat. Anteil, apparativ
modern ausgestattet, z. B. eigenes MRT. Der GP ist zudem ein ambulantes
Rehazentrum angegliedert. Für KV Sitz keine finanzielle Ablöse!!
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4447 an den Verlag

Idealer Einstieg ab 3. Quartal 2009, für hausärztlich tätige/n Internistin/Internisten
in meine langjährig internistisch-psychotherapeutisch-
psychosomatisch geführte Praxis in zentraler Lage in München.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4344 an den Verlag

Reisemedizinische Privatpraxis

bietet freie ärztliche Mitarbeit zur Verstärkung des Teams
und Ausbau der Sprechstunde. 0172-8753524

Jobsharing-Assistent/in für große Allgemeinpraxis

München Zentrum ab sofort gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4368 an den Verlag

flexible Arbeitszeitmodelle 250.000 Betriebe
2.200 Mitarbeiter Gesundheit
 innovativ Marktführer betriebliche Altersvorsorge bundesweit
 Europa **4 Millionen betreute Beschäftigte**
 Prävention Karriere **190 Zentren**
TopJob 100 Sicherheit Expansion

Die B·A·D GmbH betreut mit mehr als 2.200 Mitarbeitern europaweit über 250.000 Betriebe in den verschiedenen Bereichen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge und der Arbeitssicherheit. Allein in Deutschland betreiben wir 190 Gesundheitszentren. Damit gehören wir mit unseren Tochtergesellschaften zu den größten europäischen Anbietern von Präventionsdienstleistungen. Unsere Mitarbeiter sind dabei unser wertvollstes Kapital, denn ohne sie wären wir nicht so erfolgreich! Gehören Sie auch bald zu uns?



Wir suchen in München für die individuelle Betreuung und Beratung von Großkunden

Arbeitsmediziner und Betriebsmediziner (m/w)

oder Ärzte, die bereits einen erfolgreichen Einstieg in die Arbeitsmedizin gefunden haben.

Unser Angebot:

- Flexible und planbare Arbeitszeiten
- Möglichkeit der Teilzeittätigkeit
- Keine Wochenenddienste
- Keine Nachtdienste
- Gestaltungsfreiräume
- Zeit für die Beratung in der Präventivmedizin
- Leistungsbezogene Vergütung
- Finanzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Firmenwagenmodell

Ihre Aufgaben:

- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Betriebliche Begehungen und Beratung zu vielfältigen arbeitsmedizinischen Themen
- Arbeitsmedizinische Begutachtung
- Gestaltung und Durchführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Schulungen zu verschiedenen Themen der Prävention
- Reisemedizinische Beratung
- Arbeiten in einem interdisziplinären Team
- Aufbau und Gestaltung von arbeitsmedizinischen Betreuungskonzepten

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter wird mit Interesse entgegengesehen.



Interessiert?

Dann wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Ansprechpartnerin

Claudia Feldner, Telefon 02 28/4 00 72-335.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

B·A·D GmbH, Human Resources · Herbert-Rabius-Straße 1 · 53225 Bonn · bewerbung@bad-gmbh.de · www.bad-gmbh.de

FA für Mitarbeit in Praxis gesucht, Psychiatrie

München-Stadt. Mittelfristig Beteiligung oder Praxisübernahme möglich.
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4306 an den Verlag

Orthopädisch-unfallchirurgische Praxis sucht Assistenzärztin/-arzt und Jobsharing-Partner/in

gerne auch Teilzeit.
 Drs. Pürckhauer/Harzmann, Trogerstraße 40, 81675 München

WB.Assistent/-in

Allgem. 1,5 J., Innere f. Allg. 0,5 J., von fachübergr.
 allgemeinmed./intern. Praxis in FFB (S8) gesucht.
 NHV, Akupunktur, Chirotherapie, Reised. Akad. Lehrpraxis der TU München.
 Drs. Pfister, Gorlo
 Leonhardsplatz 4 a, 82256 FFB, Tel. 08141-43635

Internistische Hausarztpraxis sucht ab 01. März 2009 fortgeschrittene/n
 Assistenzarzt/in in Weiterbildung oder freiberufliche/n Facharzt/in
 in Teilzeit in der Fachrichtung

Innere oder Allgemeinmedizin

Es erwarten Sie ein freundliches und junges Team, anspruchsvolle Fälle,
 eine gute Dotierung und moderne Praxisräume in zentraler Lage.
 WB-Ermächtigung für 1 Jahr vorhanden. Tel. 089/41074890 oder
 Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4409 an den Verlag



Die Danuvius Klinik ist mit ihren Standorten in Ingolstadt und Neuburg / a.d. Donau ein anerkanntes Fachkrankenhaus für Psychische Erkrankungen im Rahmen der Akutversorgung. Die Klinik verfügt derzeit über 82 Behandlungsplätze der psychiatrischen Vollversorgung und bietet in der Allgemeinpsychiatrie, Psychosomatik und Speziellen Psychotherapie moderne und differenzierte Therapieangebote. Die ärztliche Leitung verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung im Fachgebiet Psychiatrie u. Psychotherapie. Die Klinik ist Lehrreinrichtung der Psychiatrie der TU München. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Klinik eine(n):

Assistenzärztin/Assistenzarzt

Ihr Profil:

- Teamgeist, Aufgeschlossenheit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Freude an verantwortlicher Arbeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- langfristiges Interesse an Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- idealerweise fachspezifische Vorerfahrungen

Ihre Aufgaben:

- Arbeit im Team mit Ärzten, Psychologen, CoTherapeuten und Pflegepersonal
- Zusammenarbeit mit den Abteilungen der Klinik

Unser Angebot:

- abwechslungsreiches, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem expandierenden Unternehmen mit einem persönlichen Profil
- attraktive Anstellungsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten mit leistungsgerechter Vergütung (Voll-/Teilzeit)
- zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote
- Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung
- verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz im „Herzen von Bayern“

Für Fragen steht Ihnen der Ärztliche Direktor der Danuvius Klinik GmbH®, Herr Dr. Torsten Mager, gerne zur Verfügung: 0841 / 9339 617 (Sekretariat Frau Qorraj, lumturi.qorraj@danuviusklinik.de). Vollständige Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an: Danuvius Klinik GmbH®, Direktion, Preysingstrasse 3-5, 85049 Ingolstadt. Die Danuvius Klinik GmbH® beschäftigt in privater Trägerschaft mit der Danuvius Klinik, der Danuvius Pflege, dem Danuvius Haus und der Danuvius Akademie rund 200 Mitarbeiter an den Standorten Ingolstadt und Neuburg und verfügt über insgesamt 170 Therapie- und Pflegeplätze (www.danuviusklinik.de).

Frauenärztin

für gut eingeführte Praxis am Ostbahnhof zum 01.03.2009 gesucht. Spätere Assoziation möglich. Tel: 089-223532, Fax: 089-2606754

Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin

Moderne, große Praxis in Schwabing (Ärztelhaus Schwabikum), flexible Arbeitszeiten. Dr. P. Schmitt, Tel. 44237028

Neurologe

Wir suchen einen engagierten **Neurologen** für die Mitarbeit in Praxis, Zulassung vorhanden. Tel. 089 / 21096934 RA'in von Strachwitz

WB-Assistent/in

Innere und Allgemeinmedizin (hausärztlich ambulant) fortgeschrittenes Ausbildungsstadium in Murnau am Staffelsee für Diabetologische Schwerpunktpraxis/ Internistische Praxis für 1 Jahr gesucht, evtl. auch Teilzeit. Anschließend evtl. diabetologische Weiterbildung für 1 Jahr möglich. Tel. 08841/487690.

WB-Assistent(in) in Allg.-Med.

im letzten Ausbildungsabschnitt gesucht; Teilzeit; Mü-Ost. Tel. 089-9455330

Engagierte/r nette/r Kollegin/e für Einstieg in große gynäkologische Praxis in München gesucht.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4414 an den Verlag

STELLENGESUCHE

Ärztin, Dr. med., sucht stundenweise Tätigkeit auf Honorarbasis.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4320 an den Verlag

VERTRETUNGEN

Ärztin/Arzt zur regelmäßigen Urlaubsvertretung und ggf. Mitarbeit für 1-2 Halbt./Wo gesucht. Internistische/ allgemeinärztliche Ausbildung wünschenswert.

Wir sind eine sehr gut eingeführte Praxis im Münchner Zentrum mit umfangreichem, besonders interessantem Spezialgebiet.

Kurzbewerbung bitte an merkl@rg-web.de (im Mandantenauftrag)

FA f. Orthopädie, Osteologie, Akupunktur

übernimmt ab sofort ständige Mitarbeit und Vertretungen. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4375 an den Verlag

Anästhesie-Vertretung

in Gastroenterolog. Praxis vom **24.08.09-09.09.09** gesucht. Tel. 0160-4588870 oder 0177-2533508

Suche Vertretung für Psychiatr. Notfalldienst

(Elisenhof). Belohnung! Tel. 089/554511

PRAXISKOOPERATIONEN

Anästhesieteam sucht operative Kooperationspartner

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4260 an den Verlag

Große orthopädische Praxis in München-Stadt sucht Kooperation mit Allgemeinmediziner ggf. Übernahme Kassensitz.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4363 an den Verlag

Zentrum, Brienerstraße: priv. chirurg. Praxis

mit schönem ambulantes OP sucht Kooperation mit Kollegen im Timesharing-Modell. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4377 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN

Ich freue mich außerordentlich, den Eintritt von Dr. med. Anke Lütkemeyer als Nachfolgerin von Dr. med. Kerstin Laube als neue Praxispartnerin bekannt zu geben.

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Mark Rosenthal
Dr. med. Anke Lütkemeyer
Kinder- und Jugendmedizin

Allergologie, Neonatologie

Rathausplatz 2, 85716 Unterschleißheim

Praxisverlegung

Dr. med. Guy Melamed

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Seit Januar 2009 in neuen Räumen in der Nymphenburger Str. 167, 80634 München
Tel. 089 / 139 283 38-0, Fax -1

Praxisübergabe

Die hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Cornelia und Katharina Teubner wird ab 1. Januar 2009 von Dr. Katharina Teubner und Stefanie Regensburger in den gleichen Räumen Fraunhoferstr. 6/II weitergeführt
www.fraunhoferpraxis.de • info@fraunhoferpraxis.de • Tel: 2603202 • Fax: 2603227

PRAXISABGABE

Vertragsarztpraxis für Radiologie

in München abzugeben

RAe Dr. Heberer & Kollegen

Tel.: 089-163040

www.europmed.de • die Praxisbörse – und mehr – für Bayern

Hausarztpraxen: Gut eingeführte intern. Hausarztpr. Mü. Südost, gute Lage, U-Bahn, Abd./SD-Sonographie, EKG, LZ-RR, LZ-EKG-Anl. Lufu, EDV 3-Pl., aus Altersgründen flexibel ab Mitte 09. Weitere Praxen in München Stadt u. Land u. Oberbayern.

Frauenärzte: Umfangreiche Praxis in Stadt im Allgäu mit Belegbetten; zahlreiche weitere Praxen in München und Obb.

Chirurgie, Augen, Psychotherapie

Ansprechpartner: W. Schulze-Riedel, Tel. 08061/37951



Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen schicken Sie bitte an:

W. Zuckschwerdt Verlag GmbH

Chiffre Nr. XXXX-XXXX

Industriestraße 1, 82110 Germering/München

Sehr gut gelegene und sehr schöne

Allgemeinpraxis (140 qm)

im südlichen Vorort von München mit stabilem Patientens-tamm und hohem Privatanteil (52%) zu verkaufen, ideal auch für hausärztlich-internistische Ausrichtung. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4411 an den Verlag

München Stadt:

Augenarztpraxis, privatärztlich, in guter Lage
Allgemeinärztliche KV-Praxis, langjährig etabliert
Gynäkologische KV-Praxis, Bestlage, hoher Privatanteil kurzfristig zu übergeben.

ÄrzteBeratung Joachim Borrek

Tel. 089-44454126 oder 0177-6114429

München: ORTHO-Praxis; HNO-Praxis; RÖNTGEN-Praxis.

Kollegin/Kollege für DERMA-Praxis im Angestelltenverhältnis gesucht.

Dr. jur. L. Höper, Telefon (089) 937264 oder 935493

Kleine private Allgemeinpraxis

chirurgisch-proktologisch ausgerichtet, aus Altersgründen nahtlos abzugeben. Schwabing/Leopoldstraße, Einzugsgeb.: Neue Parkstadt Schwbg. Fax 089/285580, Mobil 0172 2997252. VB 25 Tsd.

Alteingesessene Allgemeinpraxis München-Stadt

(Waldfriedhofbereich) krankheitshalber baldmöglichst abzugeben. Tel. 7148665

KV-Sitz Anästhesie München-Stadt abzugeben

Einstieg in kleines Team möglich – überwiegend stationär. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4378 an den Verlag

Hausärztlich-internistische Praxis

Südwesten München, gute Lage, gute Bedingungen, abzugeben. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4379 an den Verlag

2 Allgemeinpraxen (Praxisgemeinschaft)

in München zum 01.07.2009 abzugeben (Ruhestand). Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4410 an den Verlag

Große Orthopädische Praxis München-Stadt

zu **sehr** interessanten Bedingungen abzugeben. Auch kurzfristig. Bewerbungen unter Chiffre Nr. 0903-4443 an den Verlag

Kassensitz fachärztliche innere Medizin

München Stadt 2009 abzugeben. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4449 an den Verlag

PRAXISSUCHE

Suche **KV-Praxis für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** in München, Großraum München oder im bayrischen Oberland. Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4242 an den Verlag

Suche KV-Sitz Chirurgie

Schwerpunkt Unfallchirurgie München (Stadt od. Land). Tel. 089 / 21096934 RA'in von Strachwitz

Suche KV Sitz Allgemeinmedizin

mit Akupunkturzulassung für München (Land).
Tel. 089 / 21096934 RA'in von Strachwitz

KV-Sitz Gynäkologie

München Stadt zu kaufen gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4412 an den Verlag

KV-Teilzulassung Ärztliche Psychotherapie

München-Stadt baldmöglichst gesucht. Tel.: 0151/23269323 oder
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4415 an den Verlag

PRAXISRÄUME

Repräsentatives Ambulatorium

zu vermieten. Lage: Friedensengel;
90 qm, leerstehend.
Anfragen unter Chiffre Nr. 0903-4373 an den Verlag

GRUPPEN(THERAPIE)RAUM

Teppichboden, mit Spiegelwand, 70 qm, Karlstr. 44, Mo und
Mi von 8-17h längerfristig zu vermieten. Tel.7254067

Sehr elegante und voll ausgestattete Praxis

mit Anmeldungspersonal am Rosenkavalierplatz in München
stundenweise od. tageweise zu vermieten. Tel. 01729712330

Gynäkologe sucht 1-2 Räume

in Praxis in München-Grünwald. Tel. 089/47099028

**Analyt. Kinder-/Jugendpsychotherapeutin
sucht Raum**

in Praxis in Bogen-/Haidhausen. Tel.: 089-478404

DIENSTLEISTUNGEN

PRAXISRENOVIERUNG

Wir gestalten Ihre Praxis neu!
Planung und komplette Abwicklung aus einer Hand
Unverbindliche Beratung mit vielen Referenzen

Stefanie Weber	architekturimraum	t. 089 - 47 43 05
Peter Doktor	Schreinermeister	t. 089 - 850 45 49
www.peterdoktor.de		

Allianz Private Krankenversicherung AG

Partner Ihrer Ärztekammer
Generalvertretung Johann Reith
Nymphenburger Str. 47, 80335 München, Tel. 089 / 123 66 29

IMMOBILIEN

Wohneigentum in guter Lage

FELDAFING

Sehr sonniges, absolut ruhiges, dennoch zentral gelegenes (S6: 6 Min.)
sehr interessantes Baugrundstück (1372 qm) mit gut erhaltenem, teil-
sanierem Altbestand (FH 1973 - 149 qm Wfl.). Speicher ausbaufähig,
Kellergeschoß mit Sauna, Gästezimmer, DU/WC und 2-3 TG-Stellplätze,
Externgarage, von Privat zu verkaufen.

VB Euro 760.000

- aml. Vorbescheid für 2 EFH beantragt -
Zuschriften unter Chiffre Nr. 0903-4369 an den Verlag

RECHTSBERATUNG



Kanzlei Hartmann
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

Fürstenrieder Straße 84
80686 München
Tel: 089/57 96 94-01

medizinmitrecht.de

Spezialisiert auf niedergelassene Ärzte -

engagierte Vertretung Ihrer Interessen gegenüber KVB und Kammer,
Kollegen, Patienten und Versicherungen;
Gestaltung/Prüfung Ihrer Praxis- und Kooperationsverträge
z.B.: Zulassung/Praxis(ver)kauf/MVZ/Partnerschaft/GP/PG/Plausi-Prüfung/Regreß

RECHTSANWALTSKANZLEI

ERNEST F. RIGIZAHN

Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht

Arzt-, Arzthaftungs- u. Vertragsarztrecht/Krankenversicherung
Redaktor der Fachzeitschrift „Medizinrecht“ (seit 1988)

Nähere Informationen (z.B.: Pauschalhonorare!): www.rigizahn.de

Beichstraße 5 (an der Leopoldstr. - U3/U6) Tel. 089 / 38 66 51-60
80802 München (Schwabing) Fax 089 / 38 66 51-69

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

BRODSKI ■ LEHNER

RECHTSANWÄLTE

„MEDIZINER VERSORGUNGSZENTRUM“

Unsere anerkannten Fachanwälte beraten, gestalten und prozessieren seit
Jahren und mit Nachdruck in allen rechtlichen Fragen rund um Praxis, Klinik
und auf weiteren für Sie relevanten Rechtsgebieten.

Fachanwälte für Medizinrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht und Familienrecht
Ansprechpartner: RA Emil Brodski | Fachanwalt für Medizinrecht
RA Stefan Wenzel | Fachanwalt für Medizinrecht
Leopoldstr. 50 | 80802 München | Tel. 089/3836750 | E-Mail info@brodski-lehner.de
www.arztimrecht.de

Fachanwälte für Fachärzte

Sozietät Dr. Rehborn

Berlin Dortmund Köln Leipzig München
Büro München

Dr. Rudolf Ratzel

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Nicola Heinemann

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Jan Wiesener

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Patrick M. Lissel LL.M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Martin Greiff Mag. rer. publ.

Rechtsanwalt

Peter Knüpper

Rechtsanwalt und HGF BLZK

Dr. Christel Köhler-Hohmann

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Judith Carolyn Haug

Rechtsanwältin

Dr. Iris Felicitas Koller

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Wir haben uns seit vielen Jahren für Sie entschieden. Deshalb vertreten wir grundsätzlich nur die Leistungsseite (Ärzte, Zahnärzte, Krankenhäuser, Netze und Verbände). Mit ca. 50 Berufsträgern an unseren 5 Standorten sind wir eine der größten Medizinrechtskanzleien in Deutschland und in allen Sparten des Gesundheitswesens präsent. Gestalten, moderieren oder streiten: wir bieten Lösungen.

Ottostraße 1, 80333 München

Tel. 089-28700960, Fax 089-28700977

zentrale@rehborn-m.de, www.dr.rehborn.de

ULSENHEIMER ■ FRIEDERICH RECHTSANWÄLTE

München • Berlin • Wiesbaden

MEDIZINRECHT SEIT 1975

Beratung • Verhandlung • Vertragsgestaltung

Mediation • Prozessführung

Ärztliches Vertragsrecht, z. B. Praxisabgabe und -übernahme-, Gemeinschaftspraxis- und Praxisgemeinschaftsverträge, Medizinische Versorgungszentren, Integrierte und Hausarztzentrierte Versorgung, Umstrukturierungen, Ausscheiden und Auseinandersetzungen. **Vertragsarztrecht**, z. B. Vertragsarztzulassung, Filialgründung, überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen und Disziplinarverfahren. **Ärztliches Berufsrecht**, z. B. Werbung, Berufsgerichtsverfahren. **Krankenhausrecht**, z. B. Kooperations-, Belegarzt- und Chefarztverträge, Planungs- und Finanzierungsrecht, Umwandlungs- und Privatisierungsprojekte.

Arzthaftungsrecht, Arztstrafrecht, Arzneimittel- und Medizinprodukte recht.

QUALITÄT ZU ERWARTEN IST IHR GUTES RECHT

Juni 2008 bis Ende 2009:

Isartorplatz 1 • 80331 München, Tel. 089 / 24 20 81-0 • Fax 24 20 81-19

E-Mail: muenchen@uls-frie.de • www.uls-frie.de

AN- UND VERKAUF

Fahrradergometer Schiller ERG 911 S

neuwertig, zu verkaufen. VB 1900,-

089/298190 oder 01703013040

WARUM EIN NEUES SONOGERÄT,

wenn ein sorgfältig geprüftes, gutes SW- oder Farbduplexgerät, zwar gebraucht, aber erstklassig, Sie zufrieden stellen kann?

ULTRASCHALLDIAGNOSTIK SONIMED GmbH

83026 Rosenheim, Kehlweg 14, Tel.: 08031-67582, Fax: 67583

E-Mail: ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de

Sonoerfahrung seit 25 Jahren – fragen Sie uns!

HARTMANN & ZACH RECHTSANWÄLTE

Wir für Sie

Günther Hartmann

Rechtsanwalt

Andreas Zach

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Medizinrecht

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe .

Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge .

Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .

Vergütungsrecht . Versicherungsrecht .

Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht .

Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Grillparzerstr. 38

81675 München

Tel: 089/4107380

089/5488460

www.hartmann-zach.de



seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU &
GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge



KONVENTIONELL
DIGITAL

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
D-82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41

Mit uns behalten Sie den Überblick

... wenn es um Ihre Privatabrechnung geht.

Unsere Profis betreuen seit fast 30 Jahren 1700 Kunden in ganz Deutschland. Erstklassige Referenzen geben Ihnen die Sicherheit mit einem kompetenten Partner zusammen zu arbeiten. Fragen Sie nach und testen Sie uns ohne Risiko mit „Geld-zurück-Garantie“!

T E L E F O N

089 14310-115

Die
GOÄ-Experten.

Herr Wieland www.medas.de



**MEDAS privatärztliche
Abrechnungsgesellschaft mbH**

Mobil ins neue Jahr

Größte Auswahl an Notebook-Sonogeräten



z.B. **MINDRAY M5**
Ergonomisches, schnell und leicht zu bedienendes Werkzeug für nahezu alle Anwendungen.

Übersichtliches Bedienfeld, intuitive Navigation, hochauflösender 15"-TFT-Monitor mit großem Blickwinkel und hoher Leuchtstärke.

Robustes Gehäuse aus Magnesiumlegierung. Große Auswahl an Sonden, durchdachte Details.

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nummer 1 im Ultraschall

25 Sonotheiken bundesweit zu finden unter www.sonoring.de
(€0,14/Min aus dem dt. Festnetz)

easymed

...weil es so einfach ist!

easymed,
das bedienerfreundliche
Arztprogramm
von promedico



promedico Computer für Medizin GmbH · Nymphenburger Straße 5
80335 München · Telefon: 089/99 89 200
www.promedico.com · email: info@promedico.com

SONOZENTRUM

MÜNCHEN • Heiglhofstr. 1c

NEU- &
GEBRAUCHTGERÄTE

...aller führenden Hersteller

ALPHA MEDTECH

Ihr Partner für...

ULTRASCHALL

ALPHA MEDTECH GmbH

© +49 (0)89/710 55 580 | Fax: +49 (0)89/741 40 130 | Heiglhofstr. 1c | 81377 München

www.alpha-medtech.com

SIEMENS | PHILIPS | ESAOTE | SONOACE | MINDRAY